



Anatomische
Studien

von

D. W. Soemmerring.

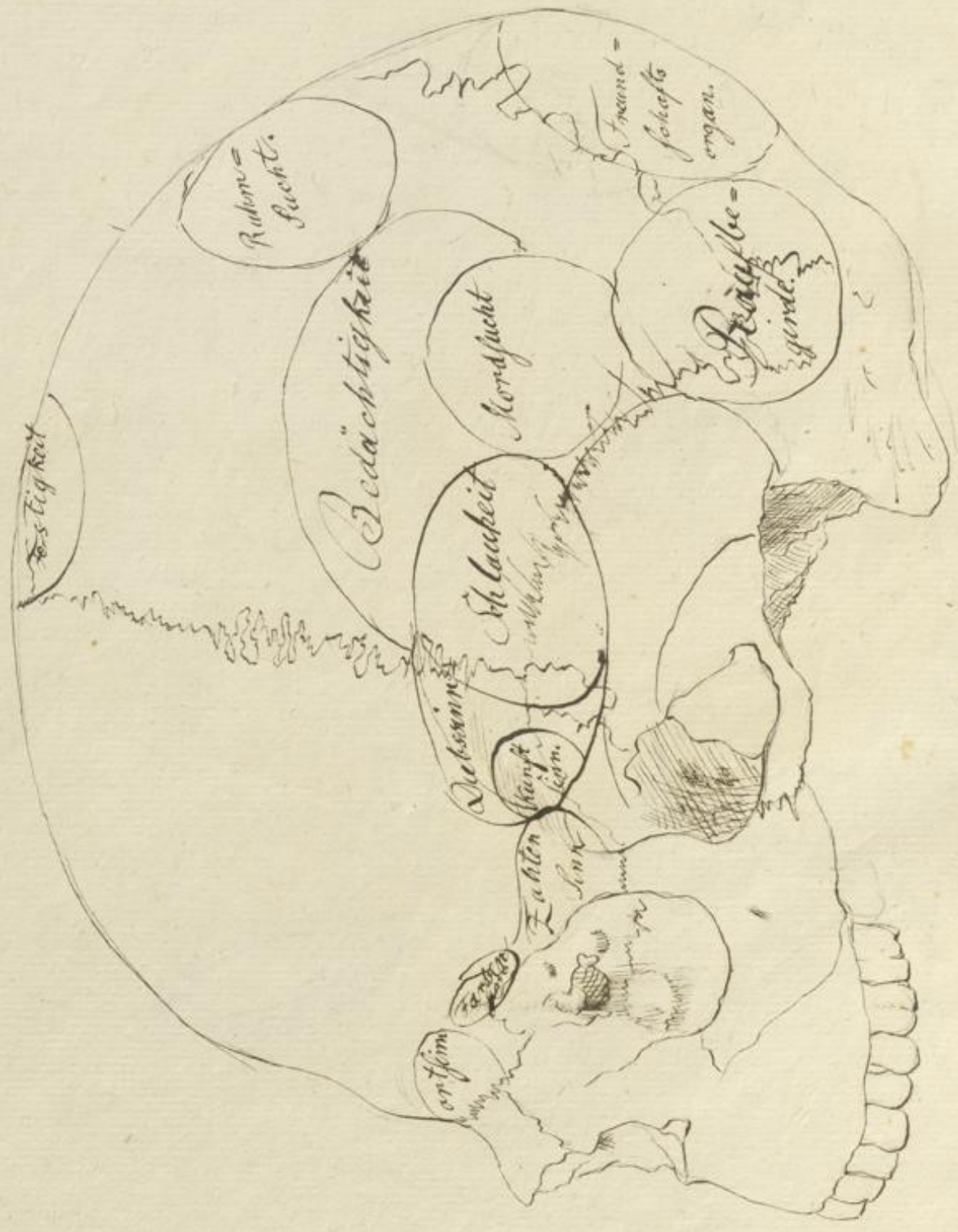
Schutzblätter 1801 von
J. Th. Ig. gemacht.



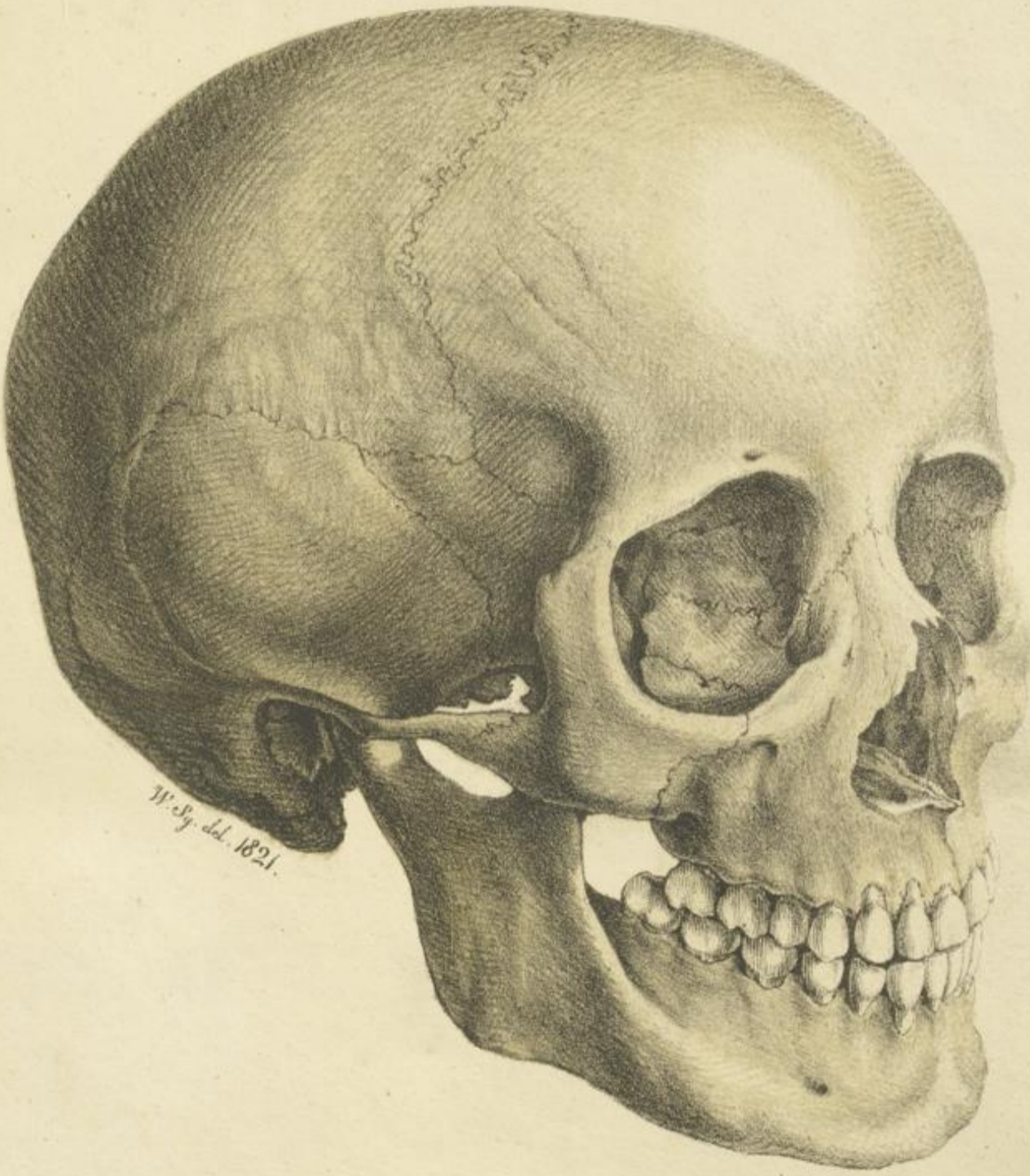
Soe 74

(altw Standort: SOE 9)

1

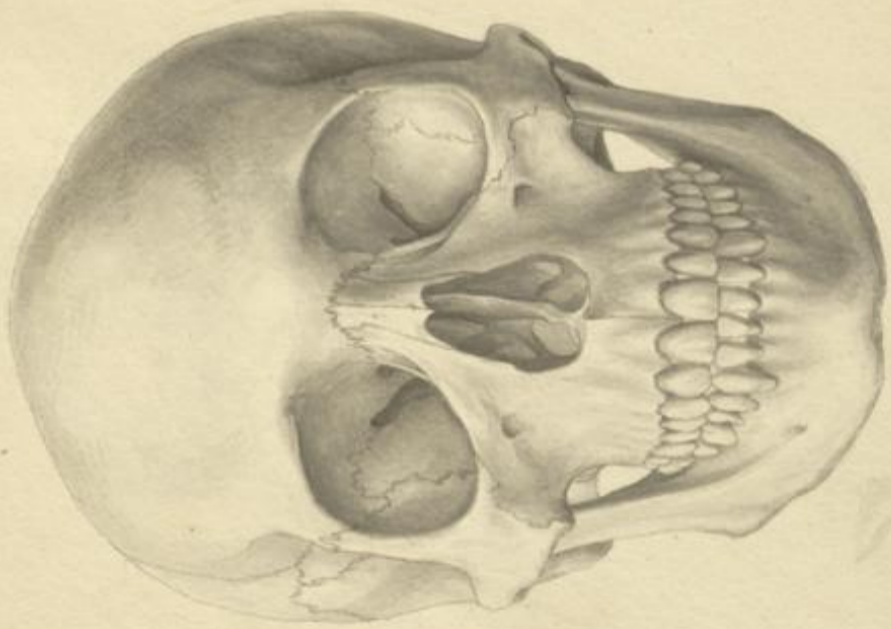
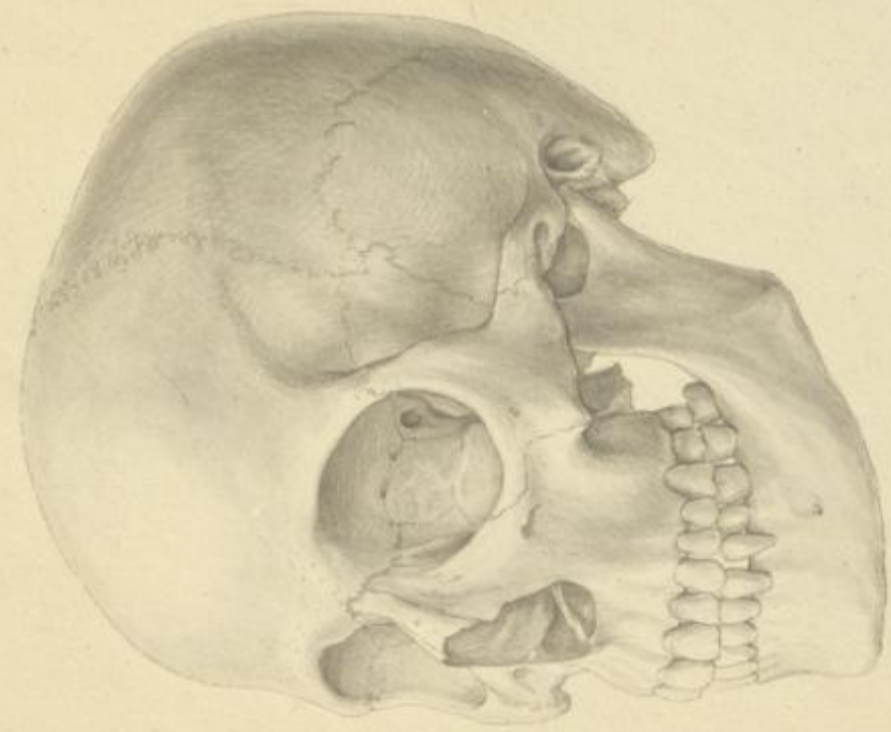


S.N.



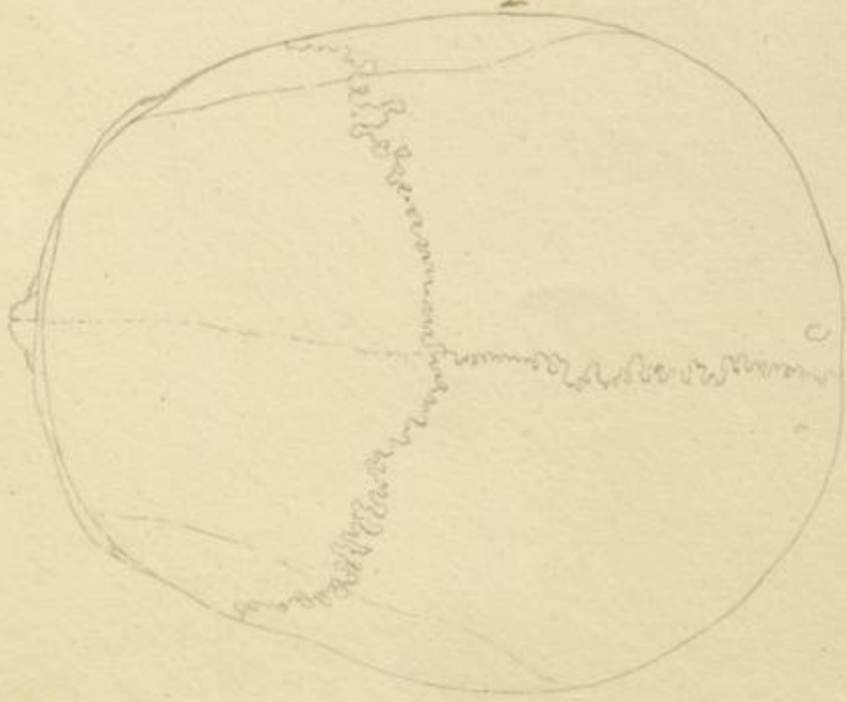
W. Sy. del. 1821.





*Puella Moquentina cuius facies
exhibuit pater.*

Canova lucida vpe Dolin. ad nat. W. G. 1777.



4

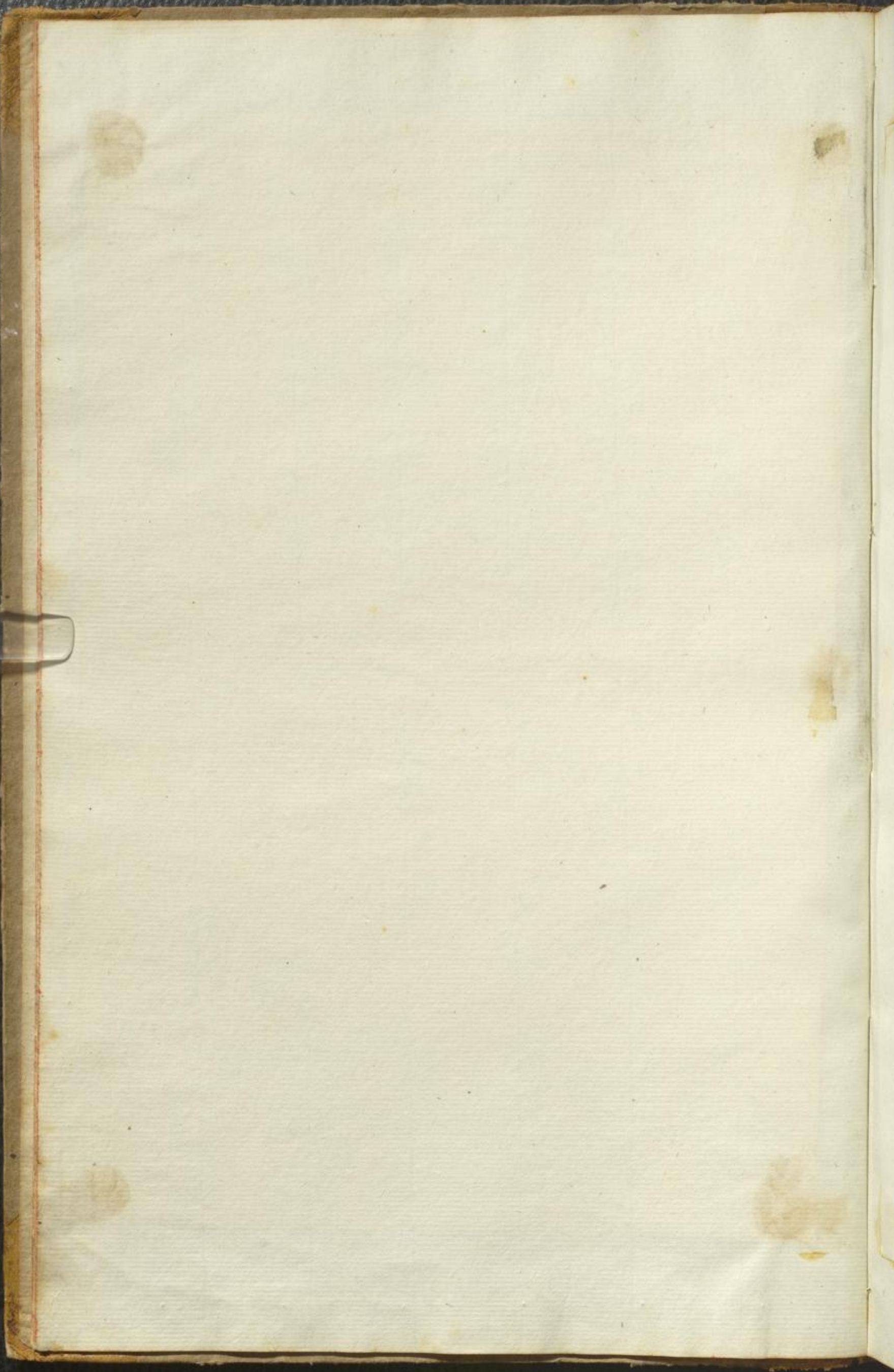
*Puella Moguntinae cuius scabellum
exhibuit Pater.*

Canone lucida, opus del. ad nat. W. G. 1817.

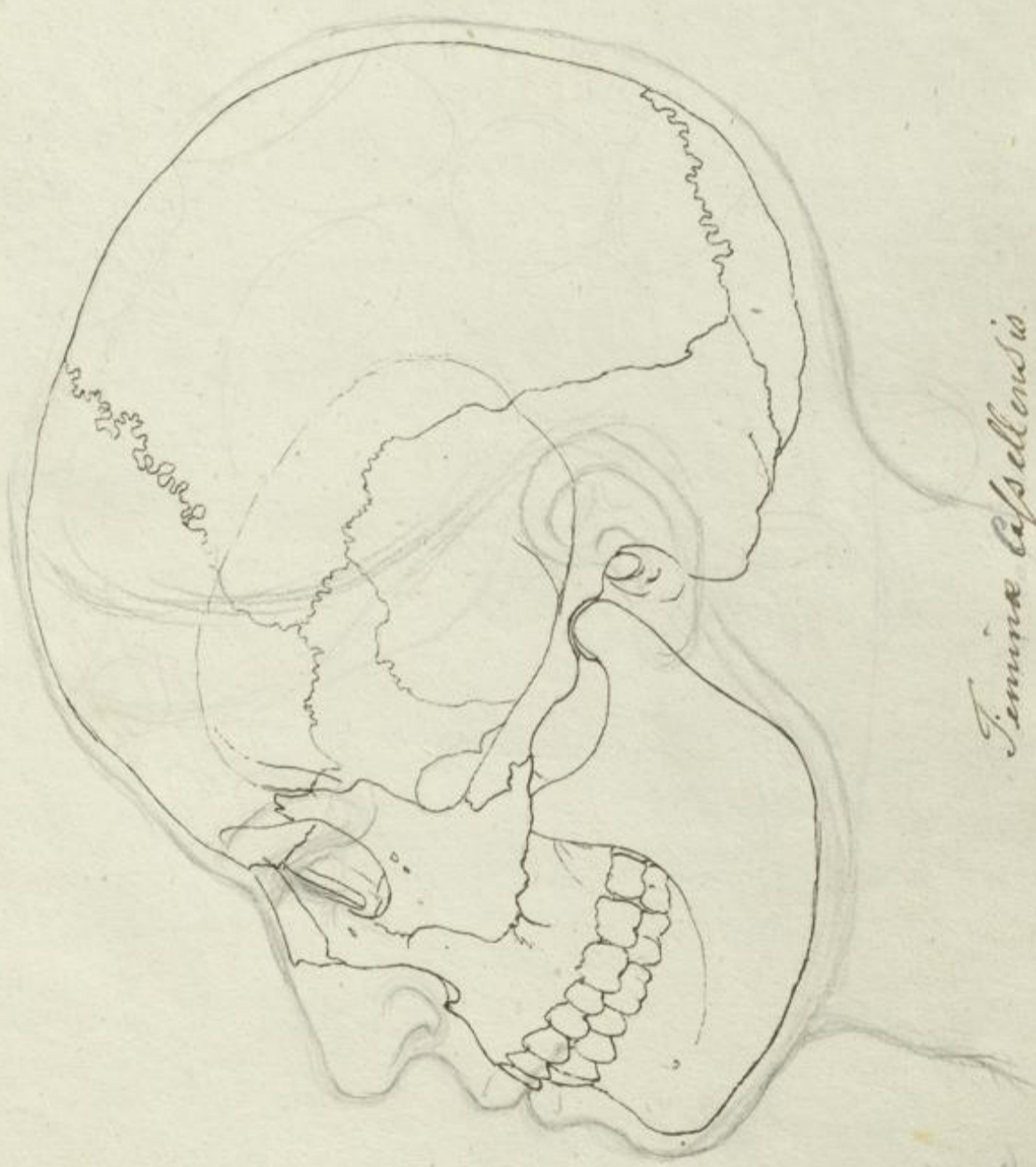


Puella Moguntinae.

D. N. S. 1817.

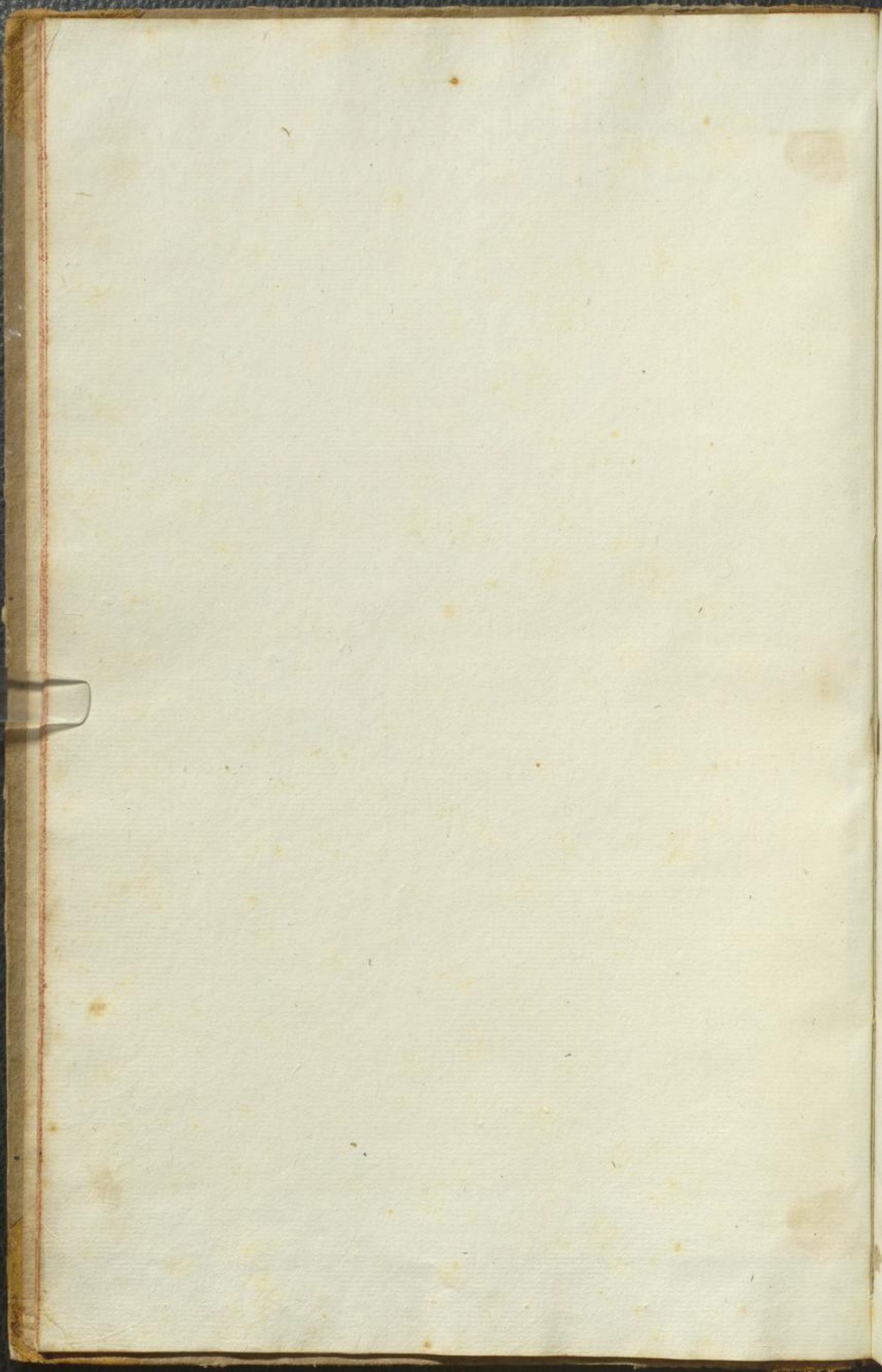


D. G. ad 1817.



Femina Casellensis

Carini Leichenmaße

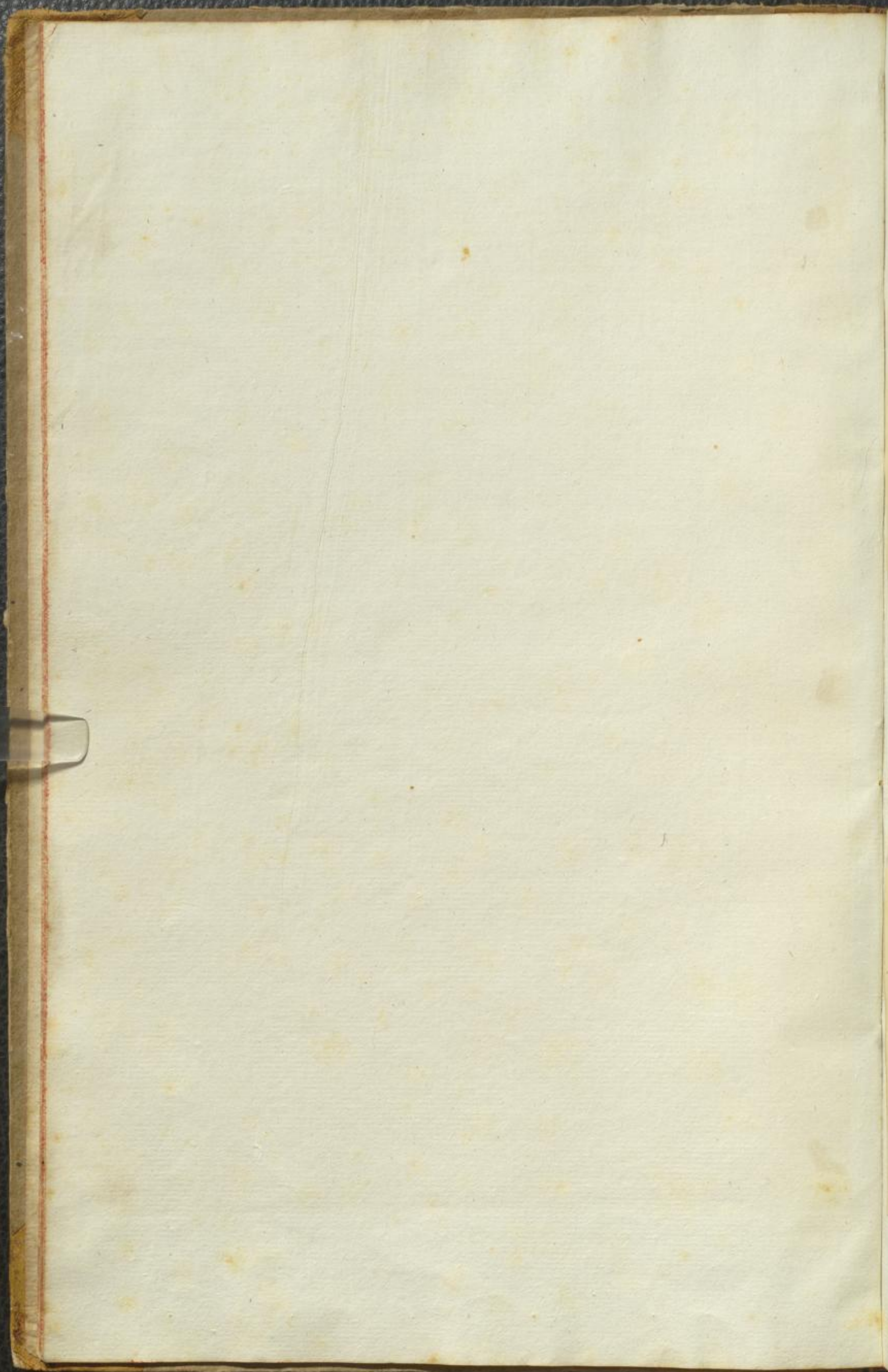


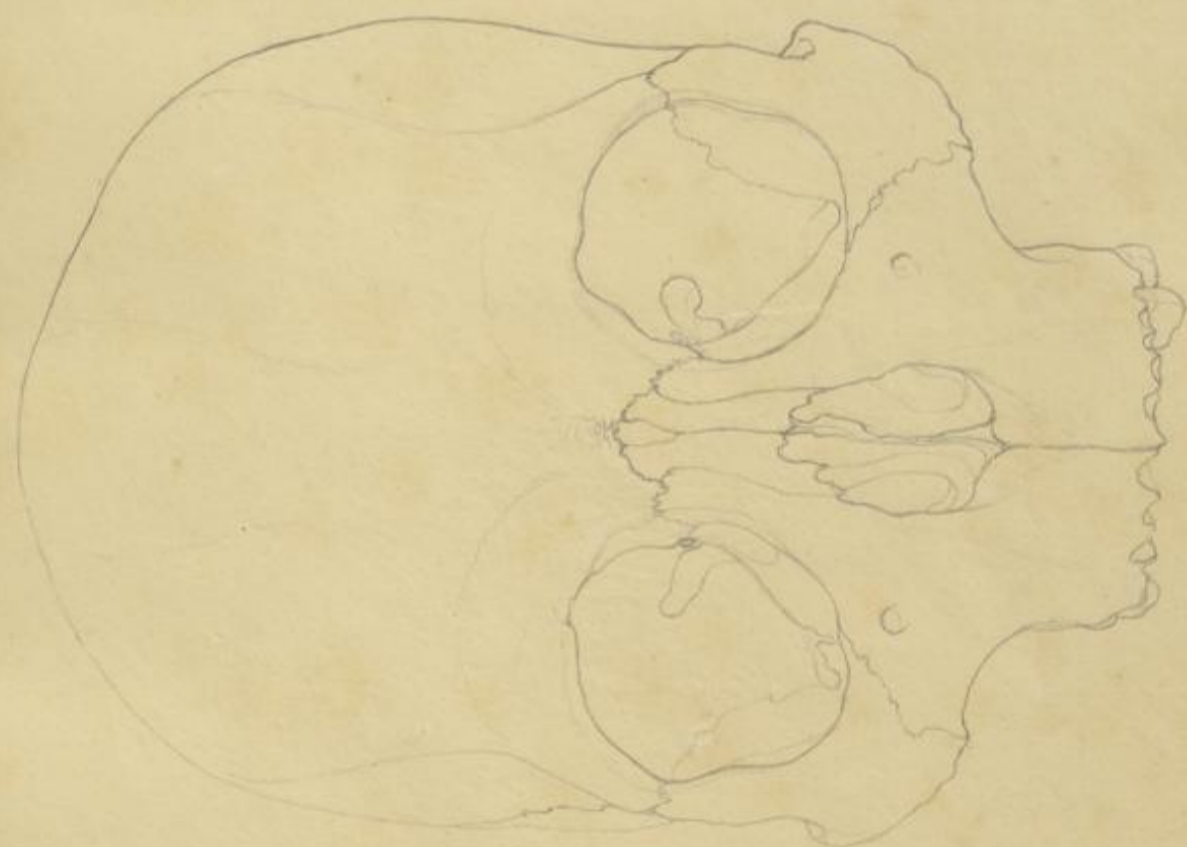


Linné und Linné's
mit sehr feiner
Arbeit

Die der Menschheit zugehörig sind W.B.

Nov. 1776. P. 1776

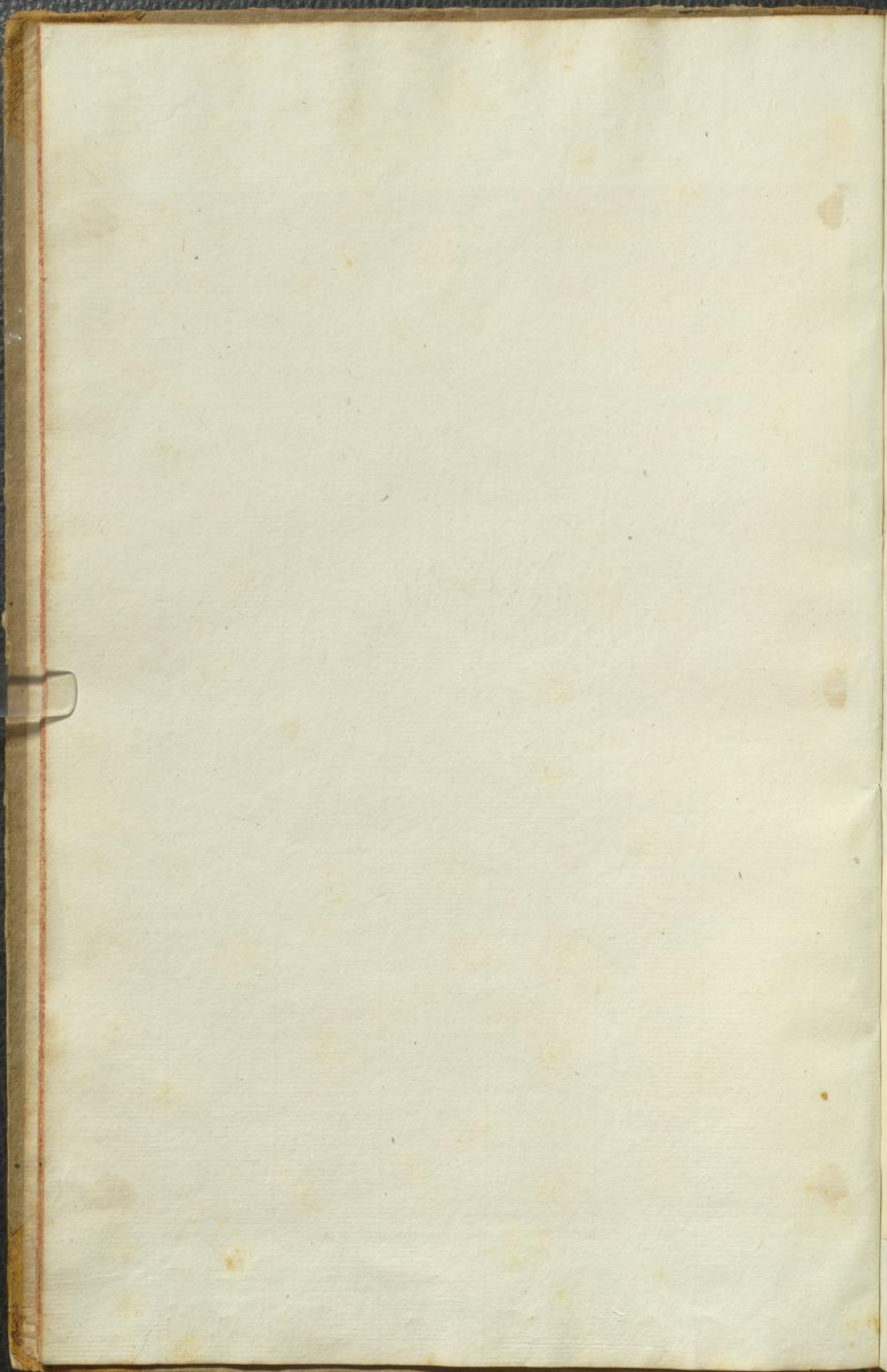




Samen und Endosperm.

Samen des Myofium palmarum

Nov. 1816. V. D. G.





Skull mit flacher Stirn.
Jahre 1816.

Nov 1816. Rom.

Mit der Messer gezeichnet von J. C. S.



Lang der Myofibrin Muskeln.



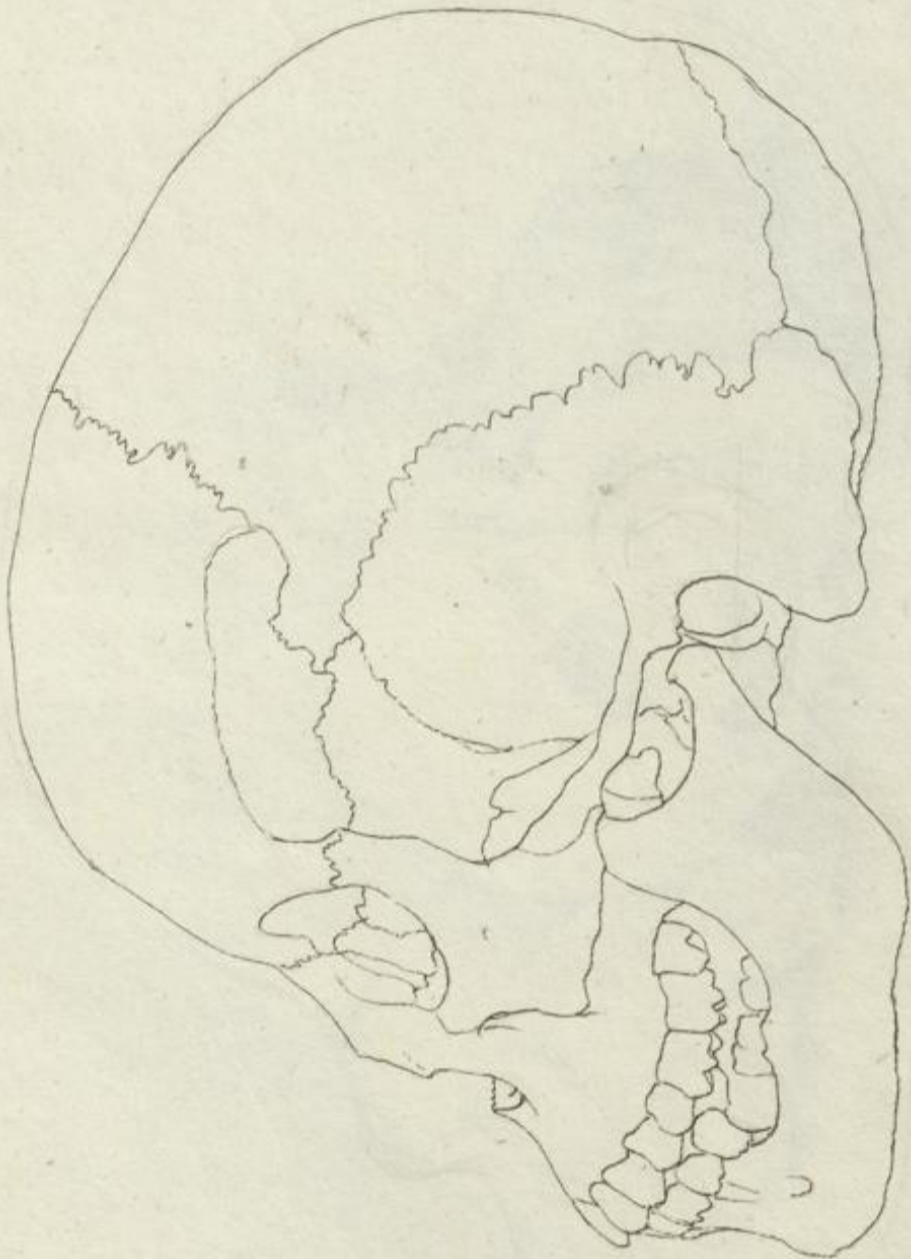
Nov. 1876. Brunn



Neger Schädel.

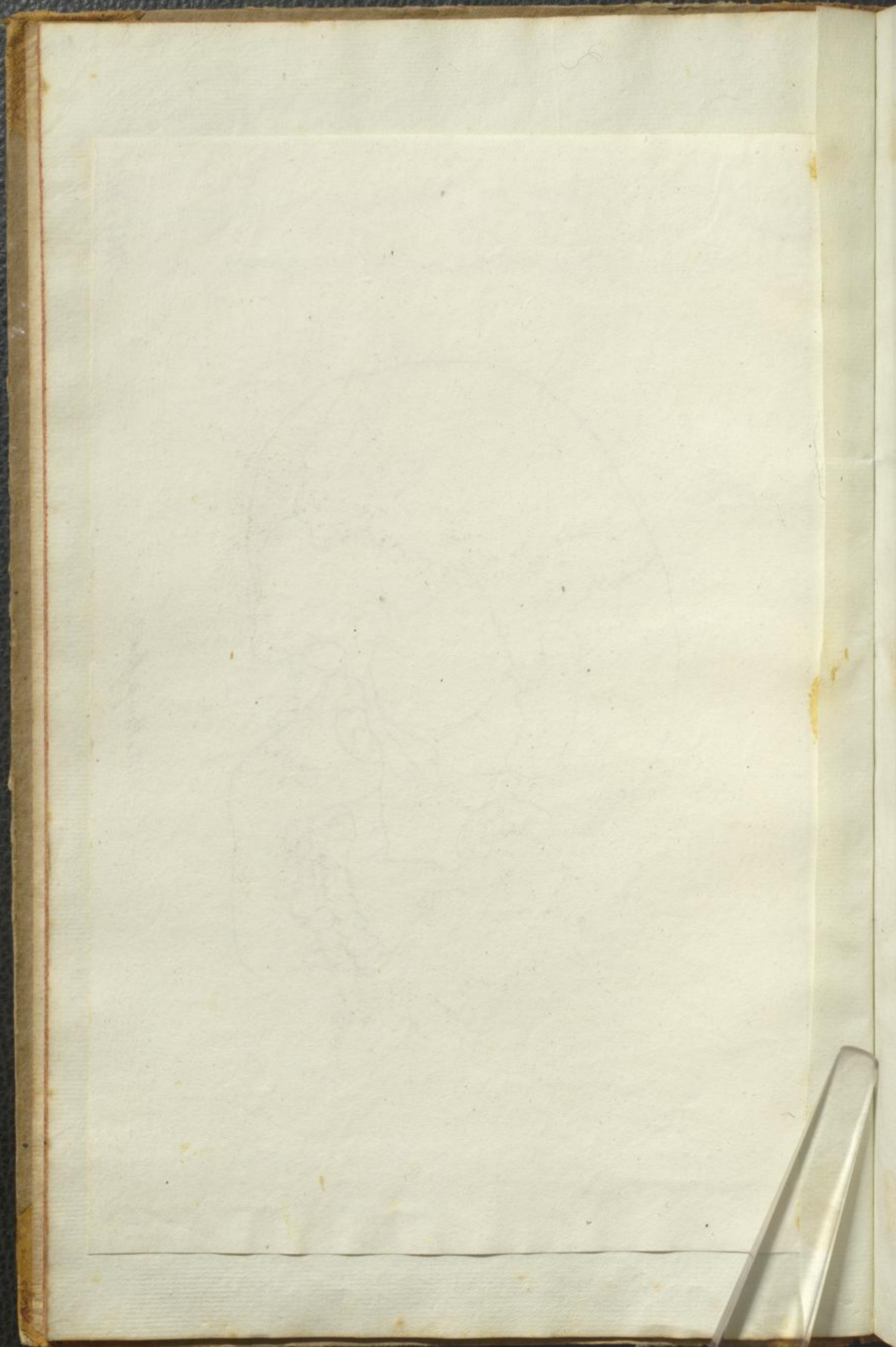
Durch Romm's Maschine.

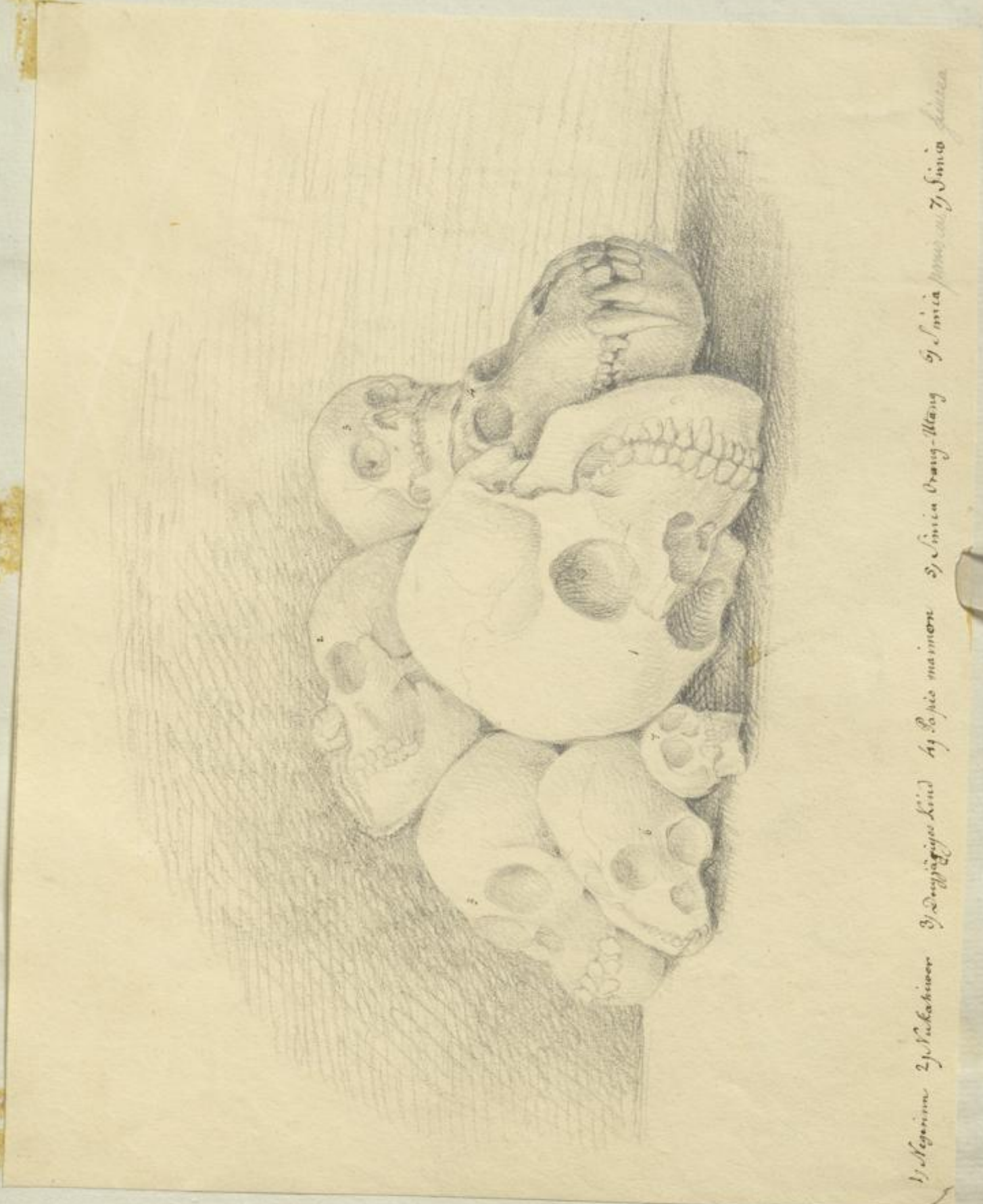
Weg. 1817. 12



Ac. thioipisae.

Kamii





1) Megalium 2) Palakivior 3) Dasypterygus leind 4) Lepus marionis 5) Simia orang-utang 6) Simia pomarina 7) Simia flamma

Dr. W. J. G. Feb. 1817. 2

VI



Bassmann.

Durch Herrn's Majestät gezt.

Wien 1817.





Junges Orang Utang.

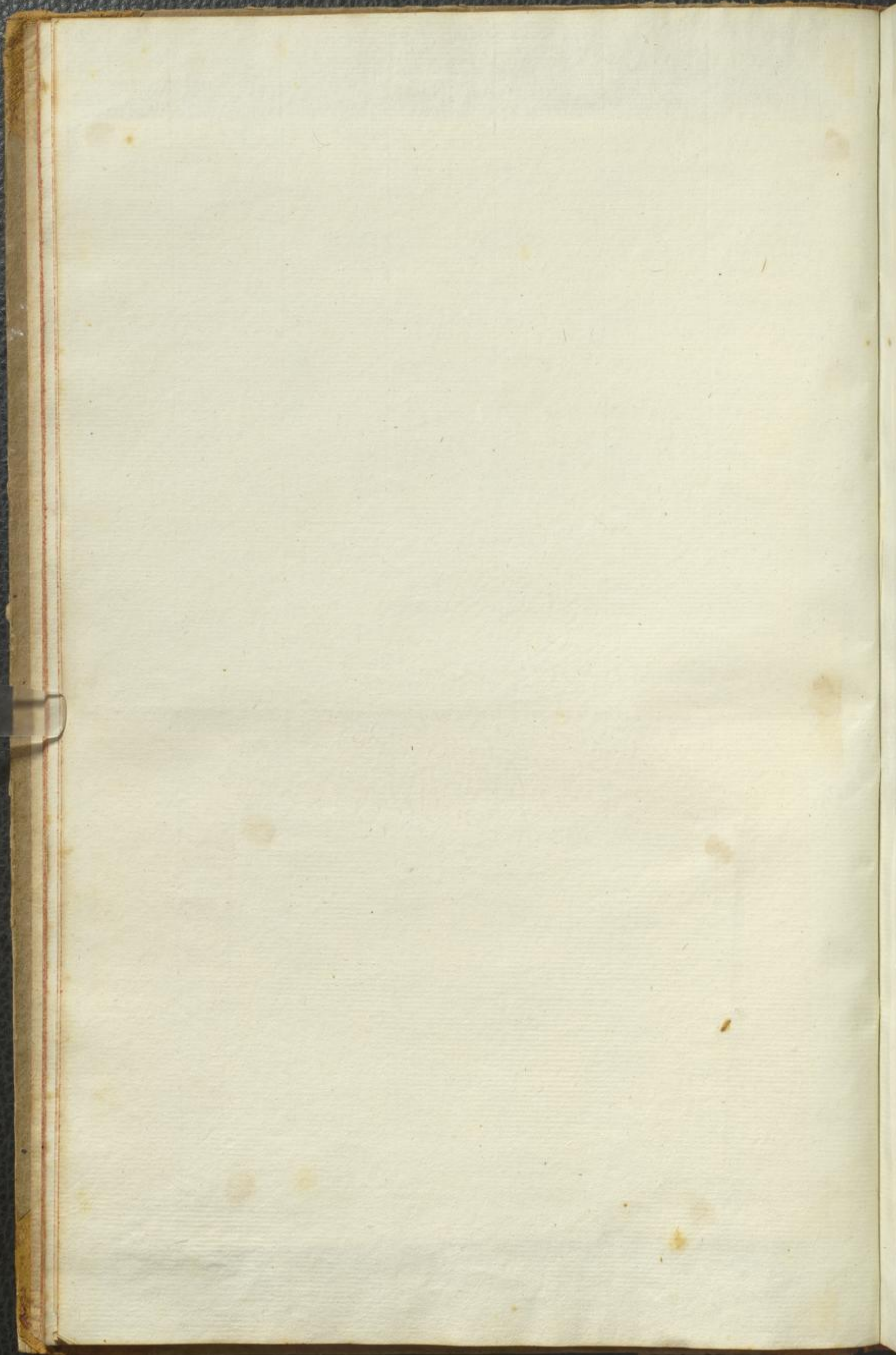


Durch Ramus Maschme.



Leontis.





12. 5. 1837

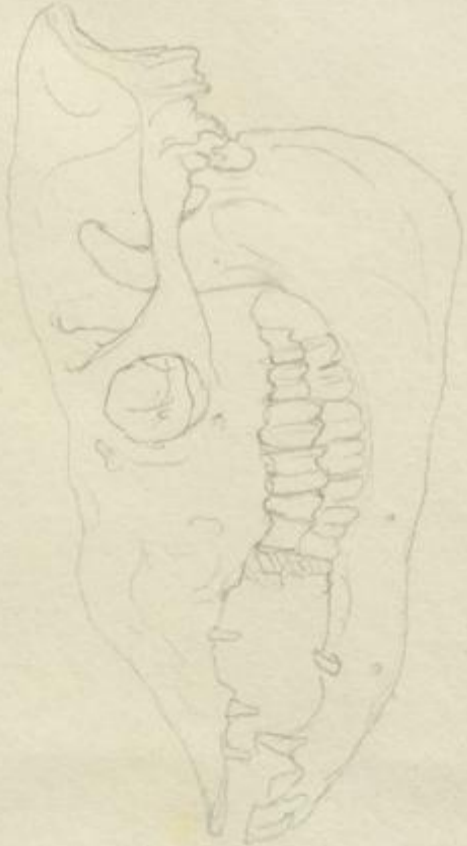


Camel



Rhinoceros

11. 5. 1837



Camel



Rhinoceros

12. 5. 1817

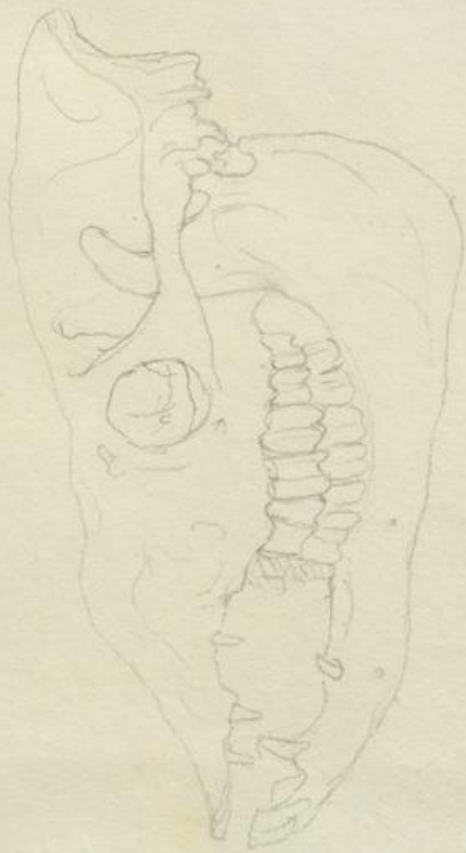


Cameli



Rhinocerotis

10. 11. 1817



Camelus.



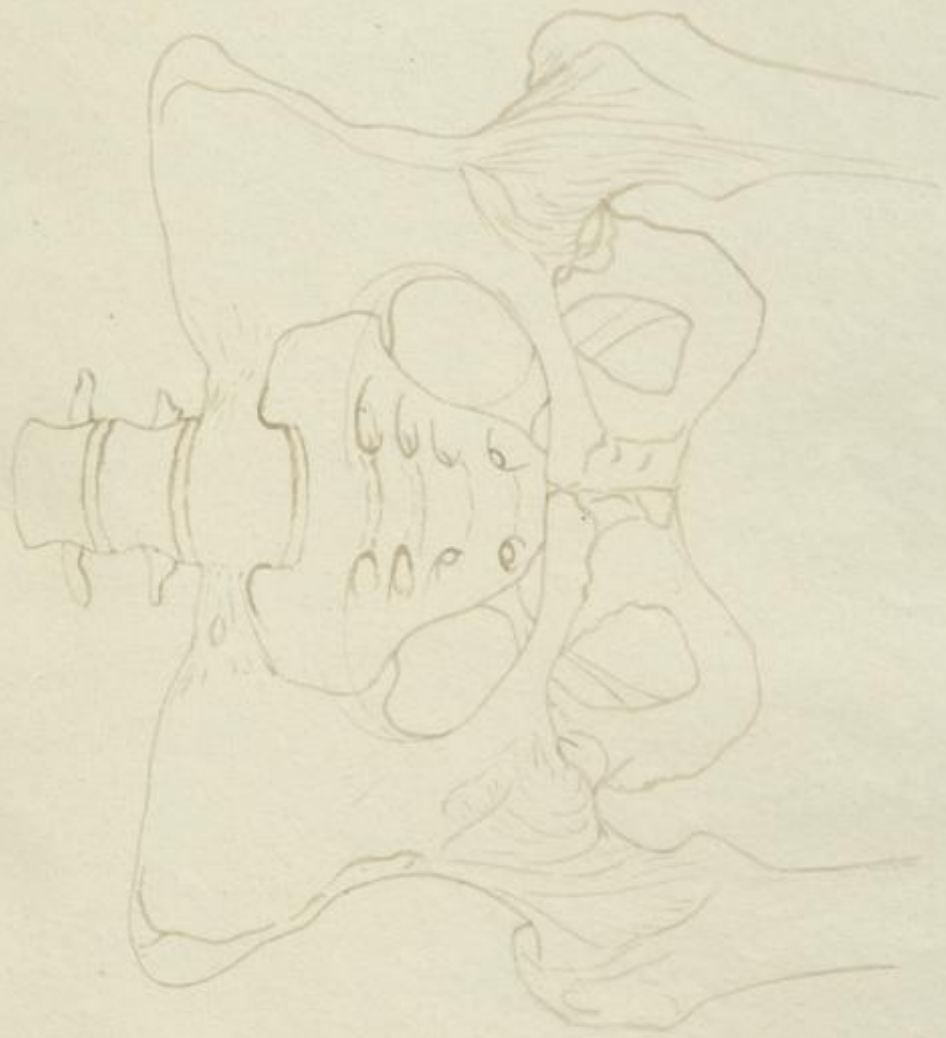
Rhinoceros.

Bestimmung des bestimminnten / 1 1/2



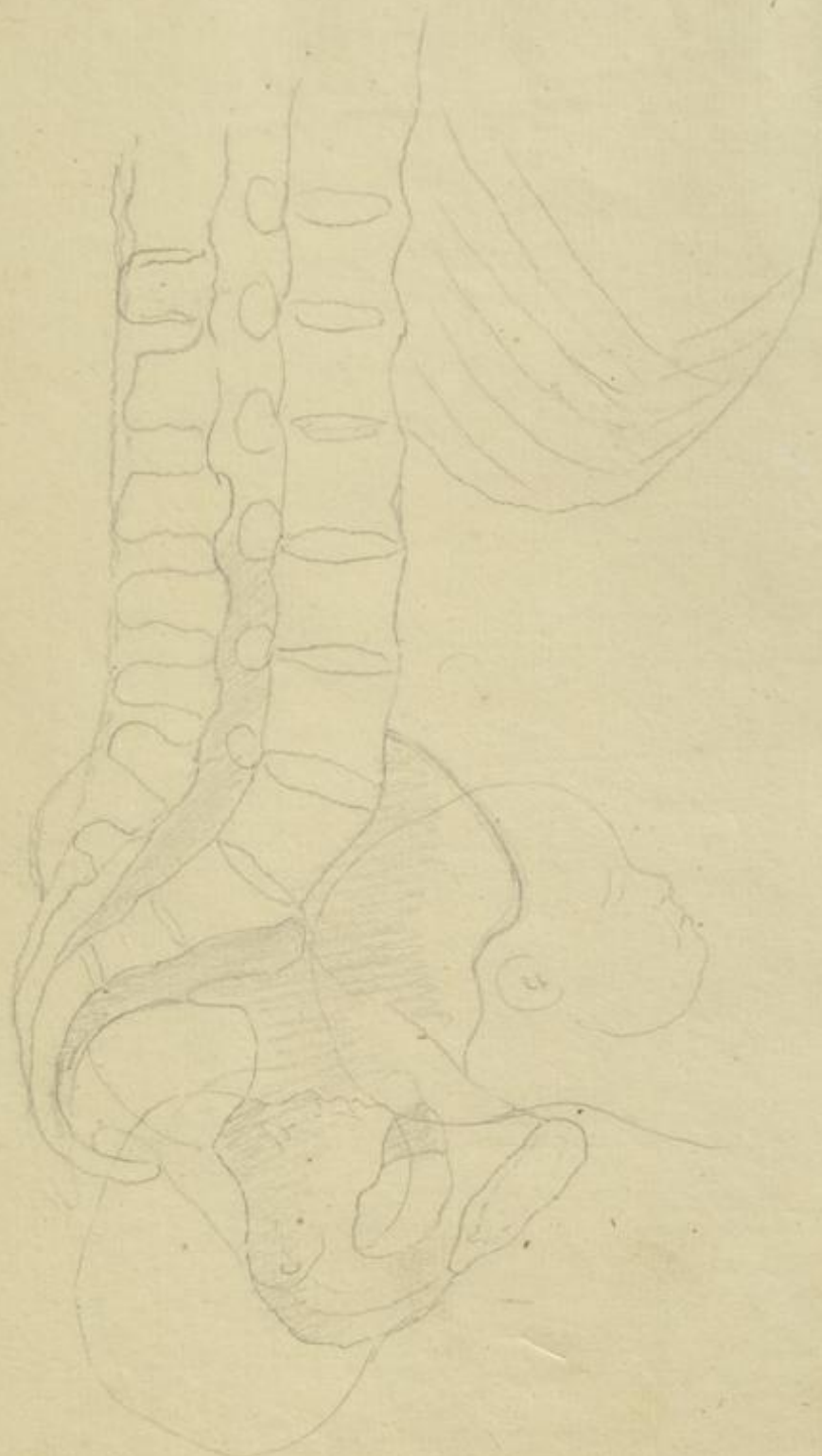


von der Leinwand
 Entfernung des Inkrustations 1'6 1/2" Breite des Leinwand über dem Papier 7'3" Höhe des Leinwand über dem Papier 7'3"



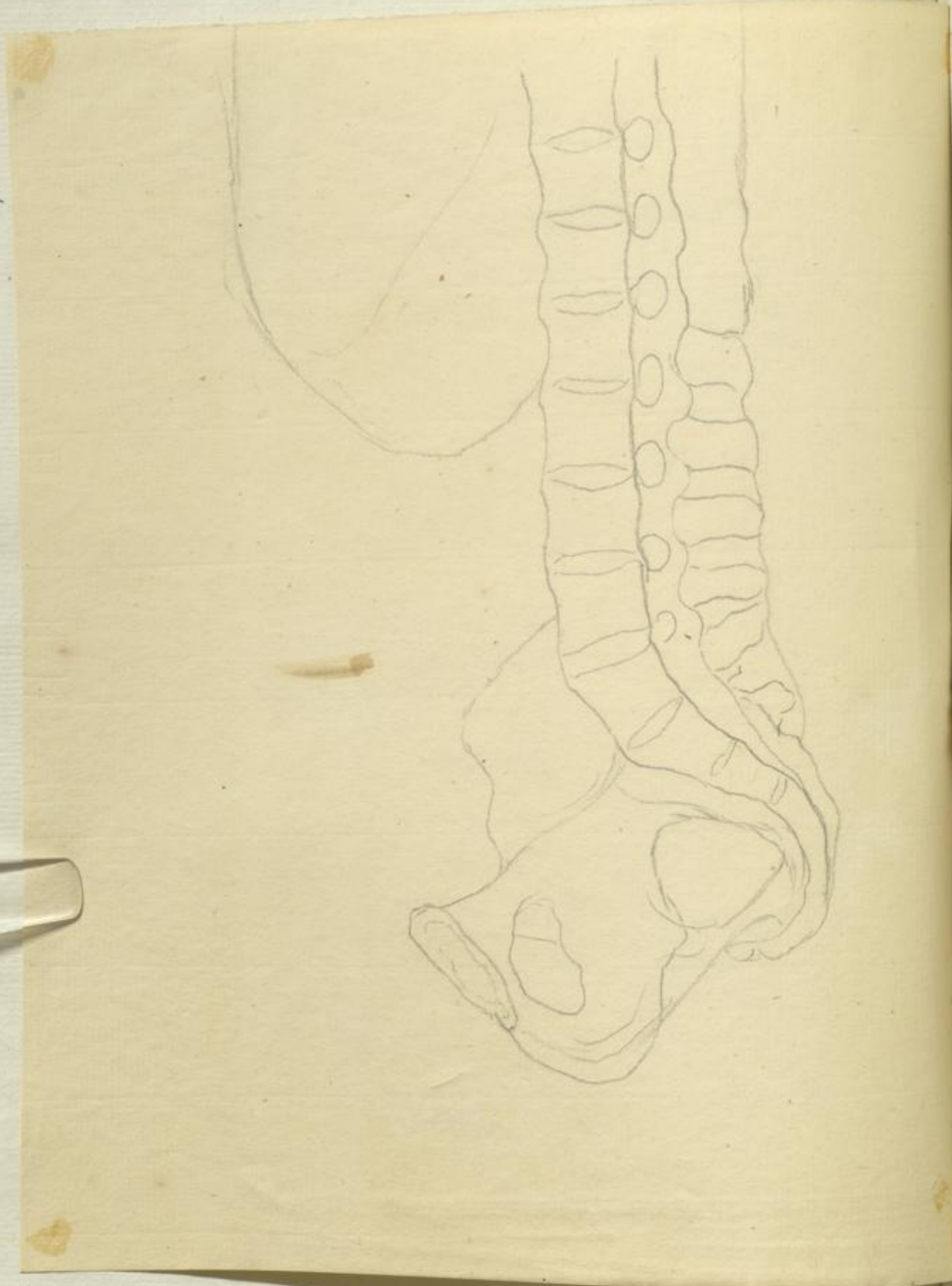
Collum eines Insekts, wie (Sprengel's) 1^{te} Pl. — Aehnlich dem Pappe 6^{te} Pl. — Aehnlich wie die 2^{te} Pl. (Winkel).
 2. Pl. 16. Lin. 1813





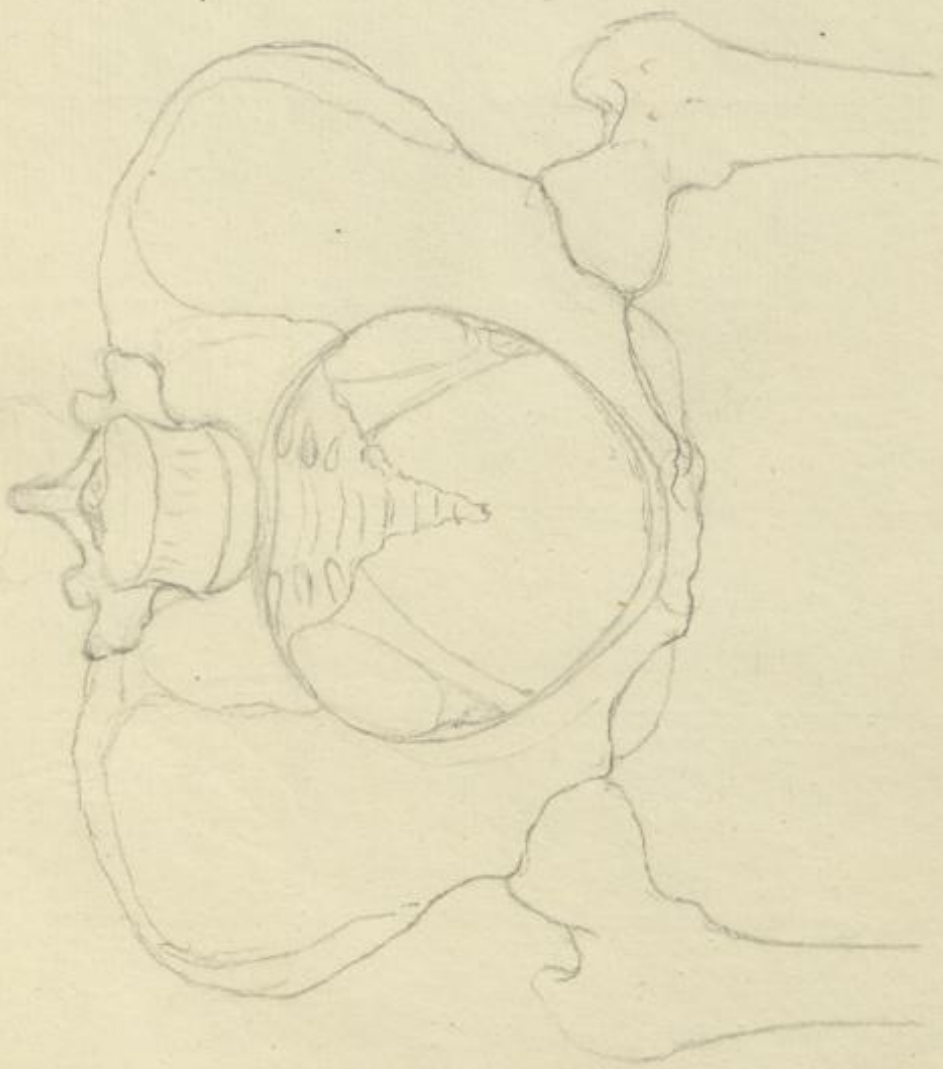
Nach der Natur mit d. Cam. luc.

Nov. 1824



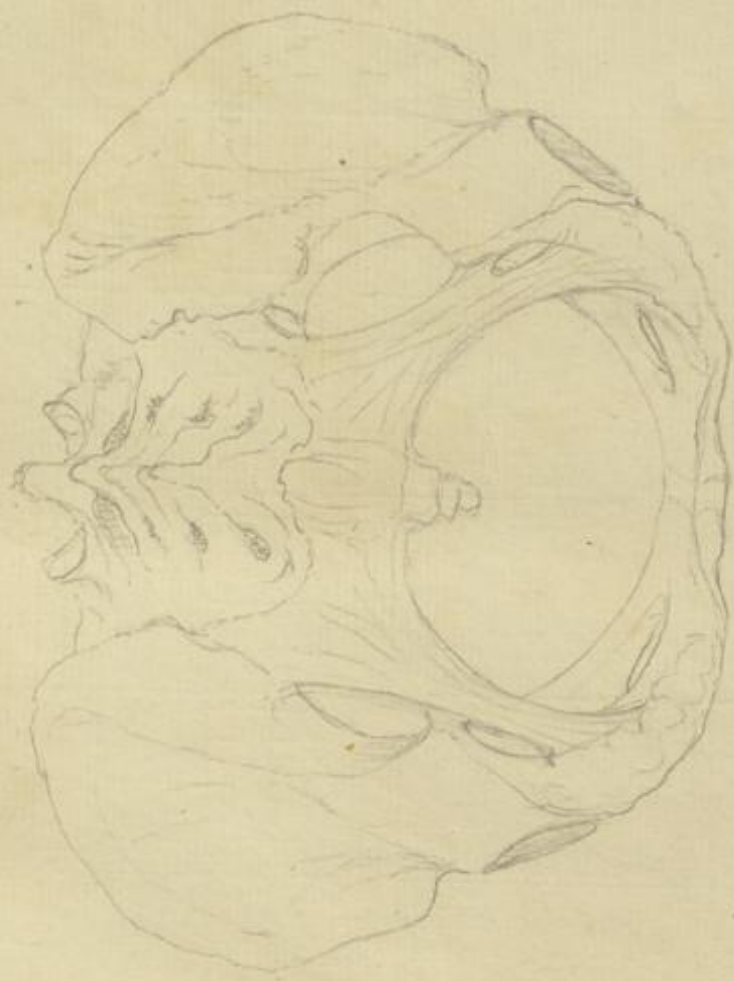


Nov. 1824



C. lampro lucida.

Nov 1824



C. ...





W. Sg. ad nat. del.

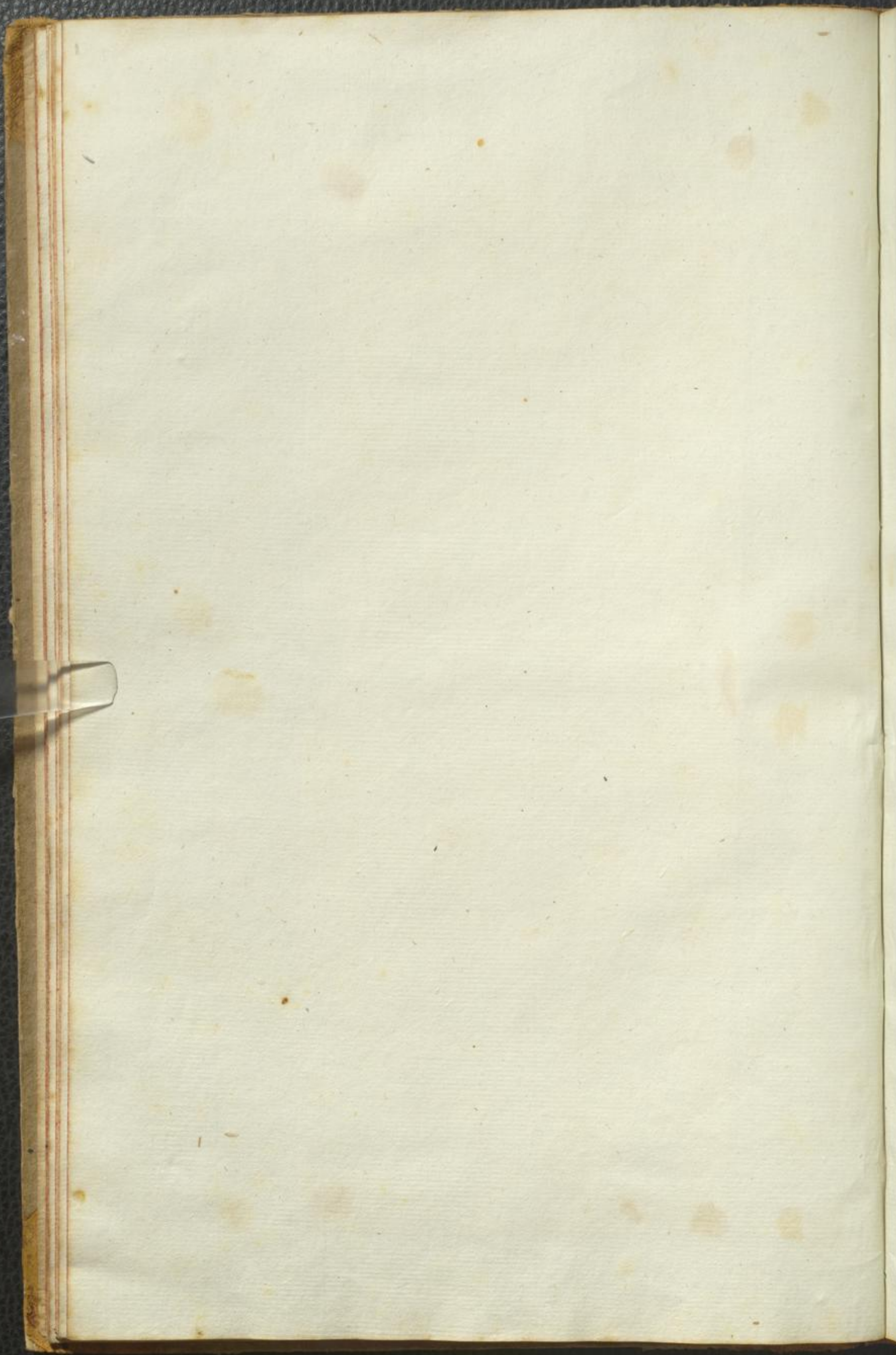
Goettingen Jun. 1814.

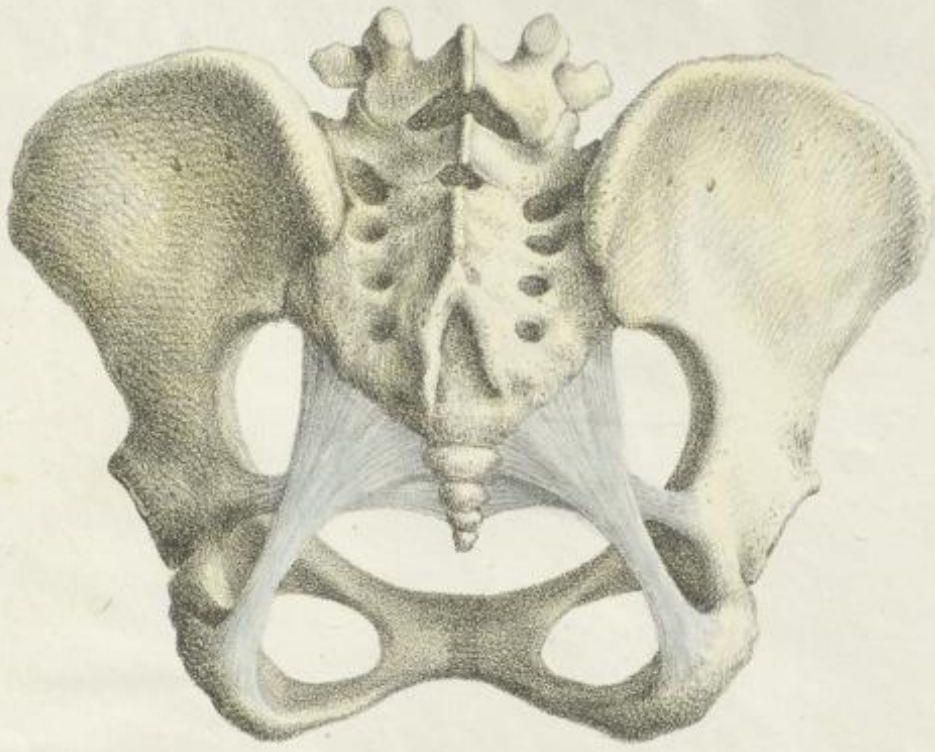


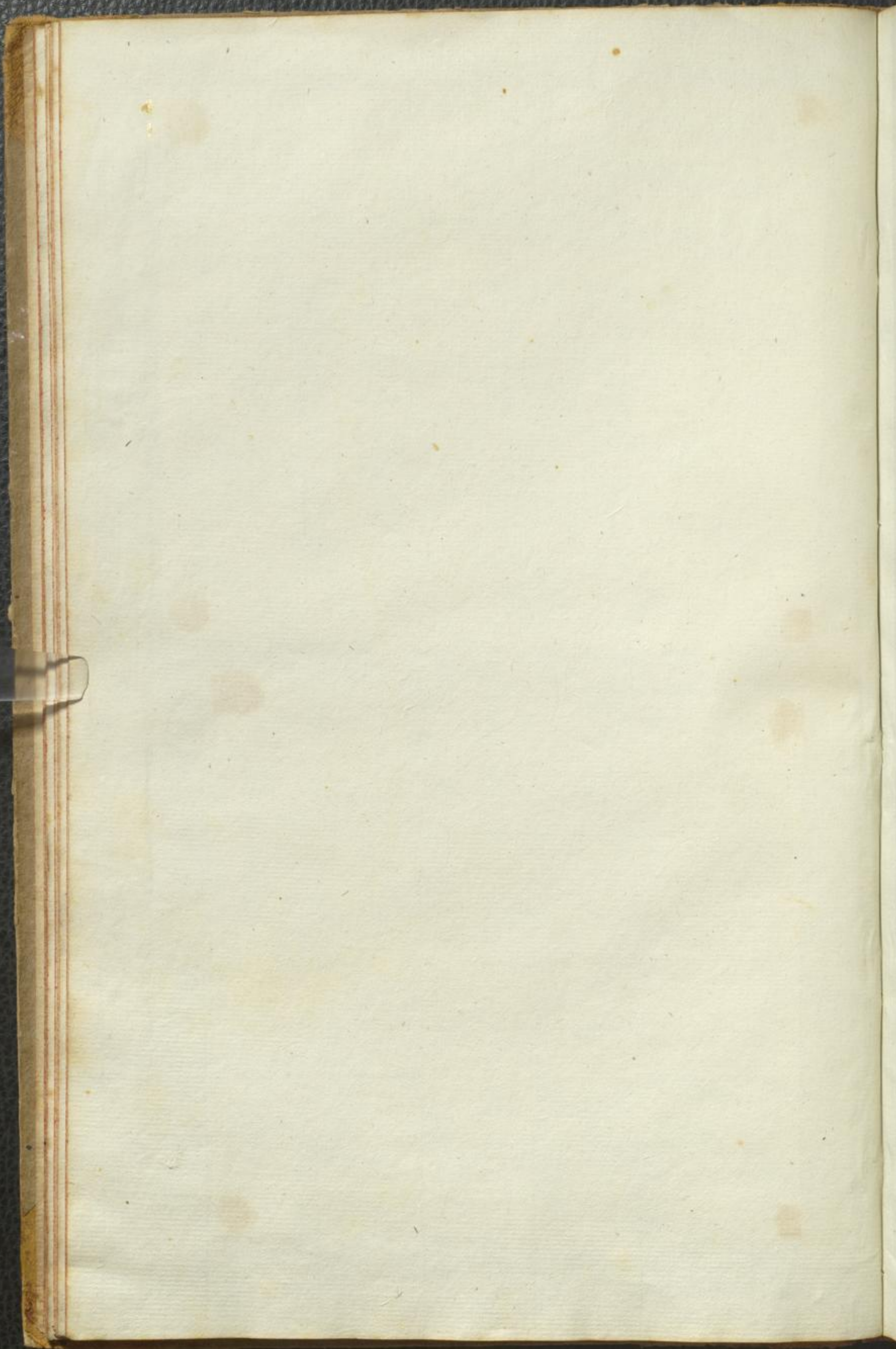
W. Sg. del. ad nat.

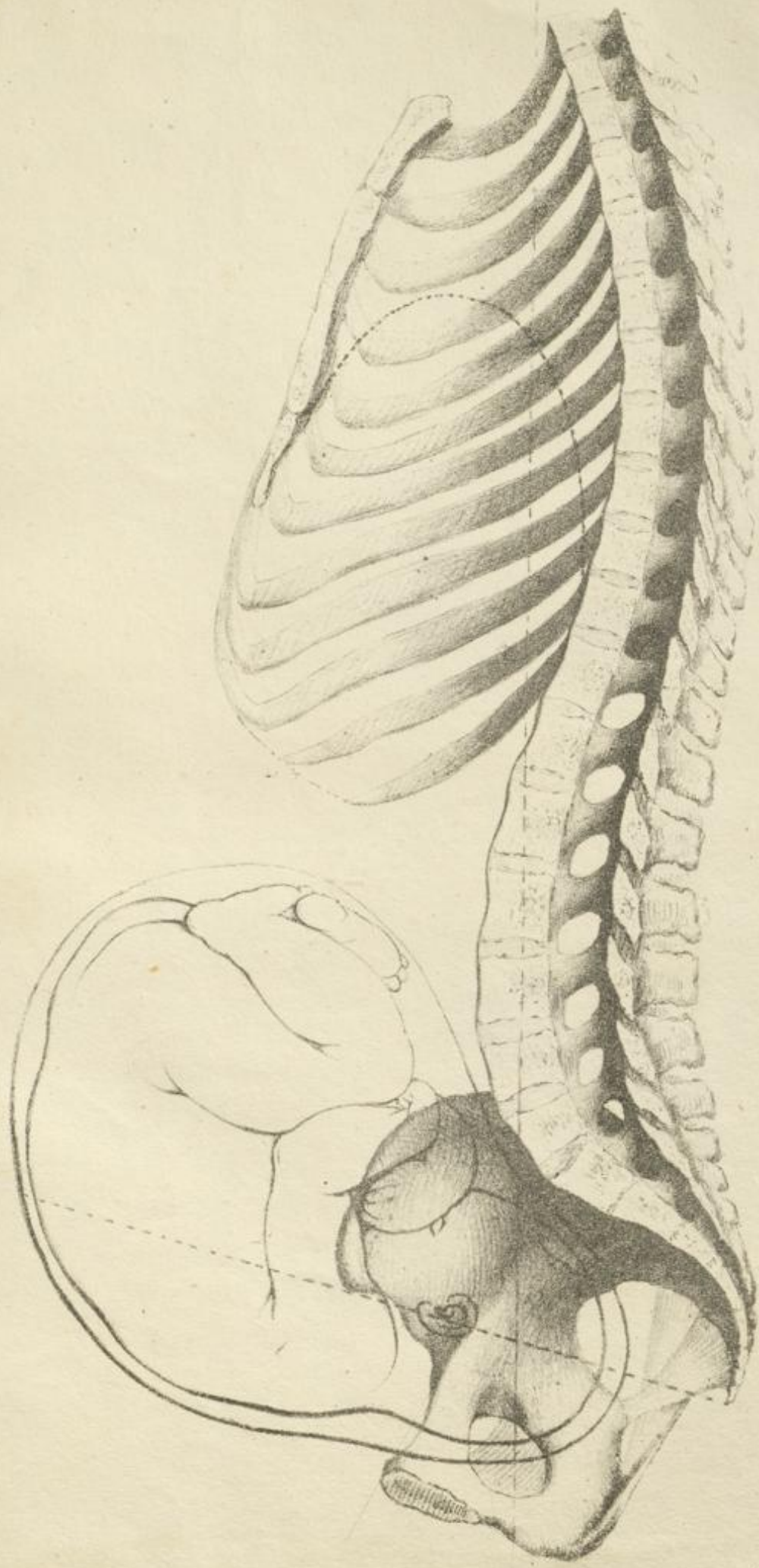
Goettingen Jun. 1814.





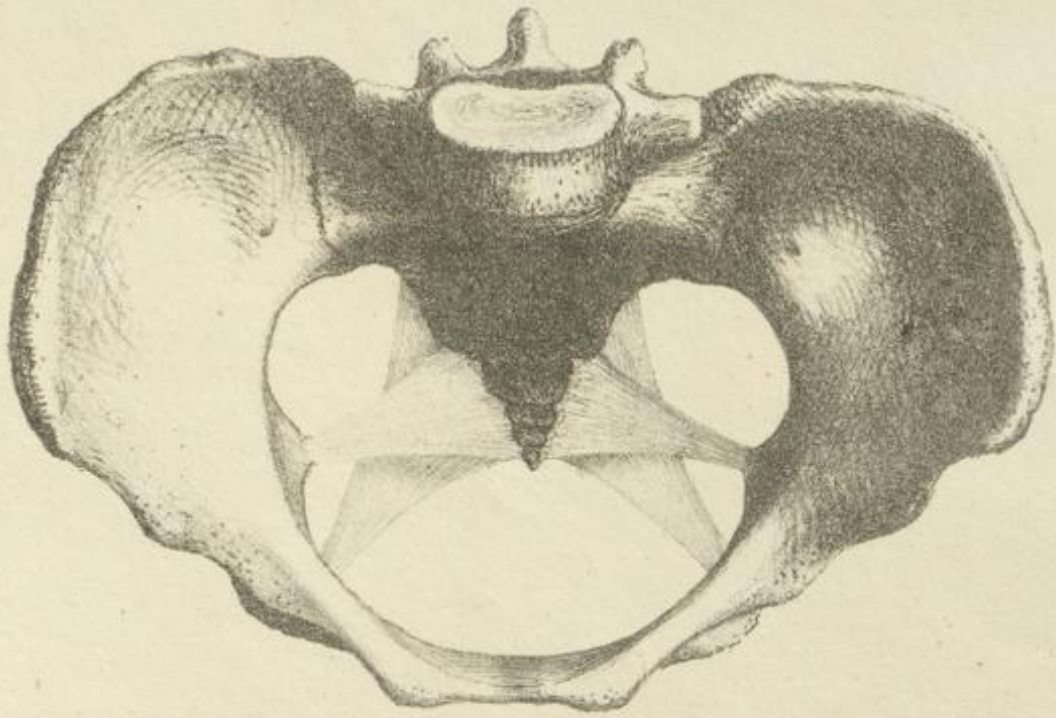






den. 12. Nov. 1728.





Dr W. Sömmerring del.

may 5 or 6 1780

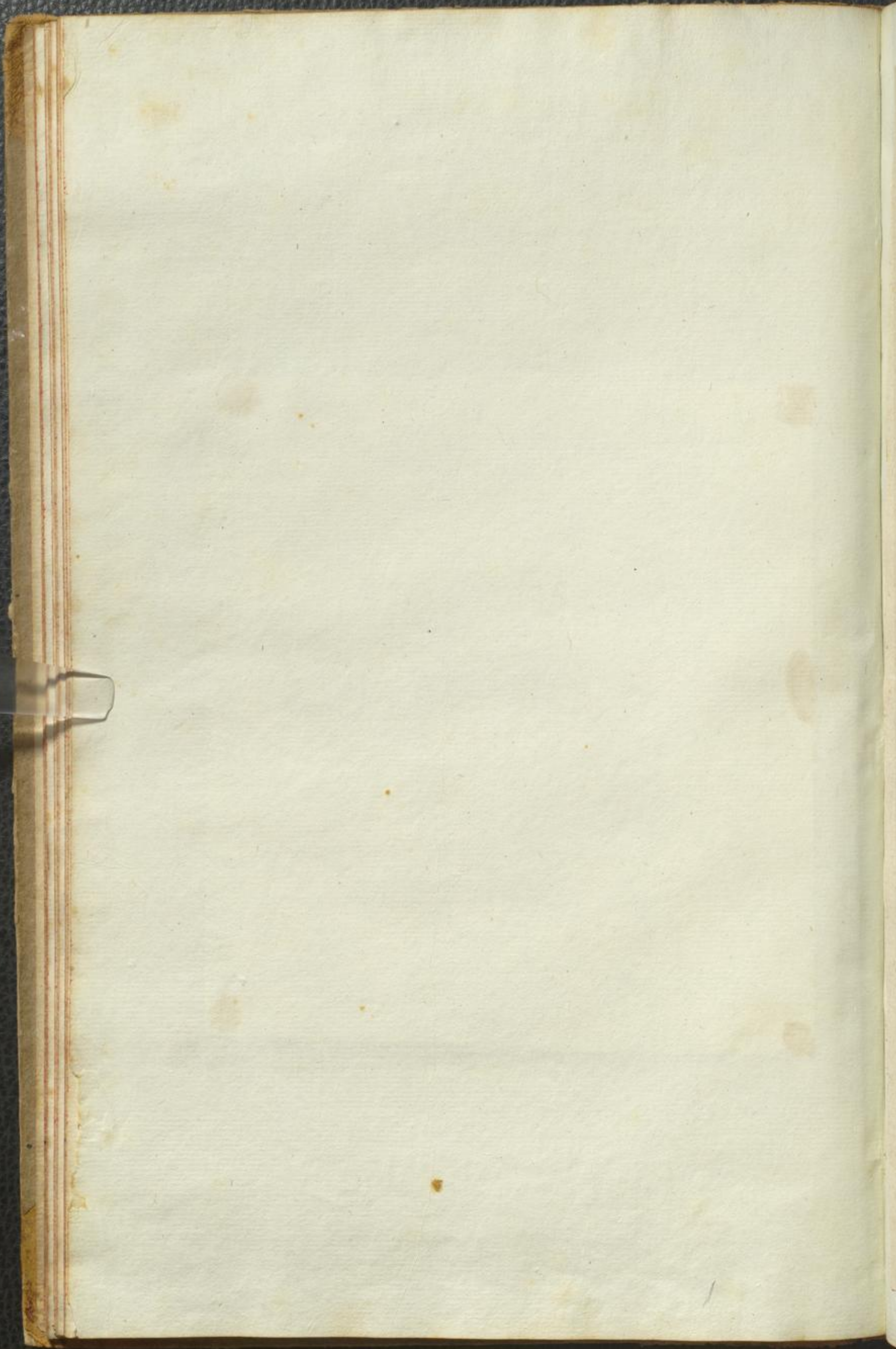
may 5 or 6 1780

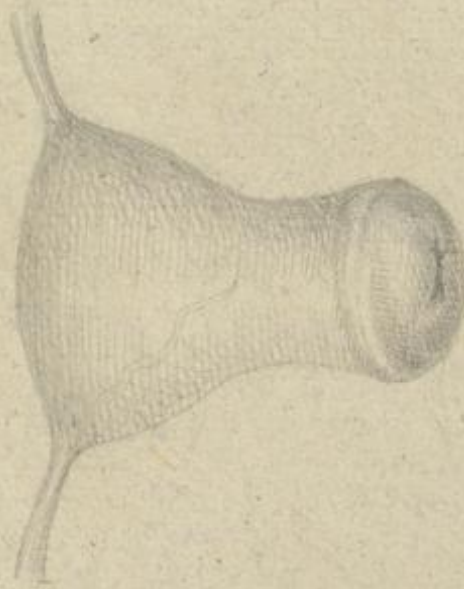


June 21 1780 Wilhelms-Universität
Frankfurt



den 6 Decbr. 182A.





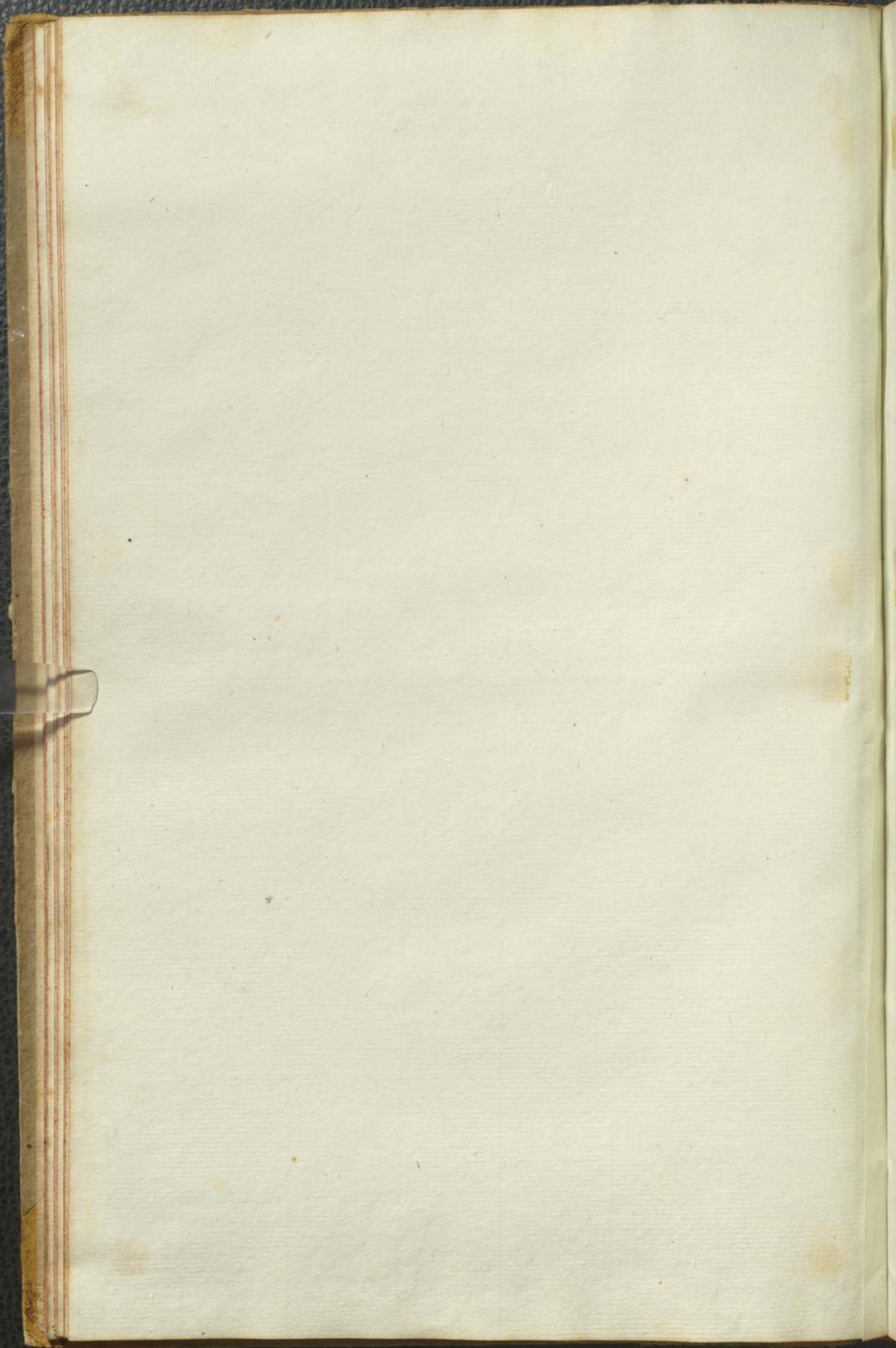
Uterus virginis f. *Hoedker*

W. G. Dec 1824



Uterus virginis f. *antelias* nat. del.

W. G. Dec 1824



1824



Nach Albin F. d. Ultra



Coagulum

nach der Knochle des Ultra
geformt.

J. W. S. d. d.



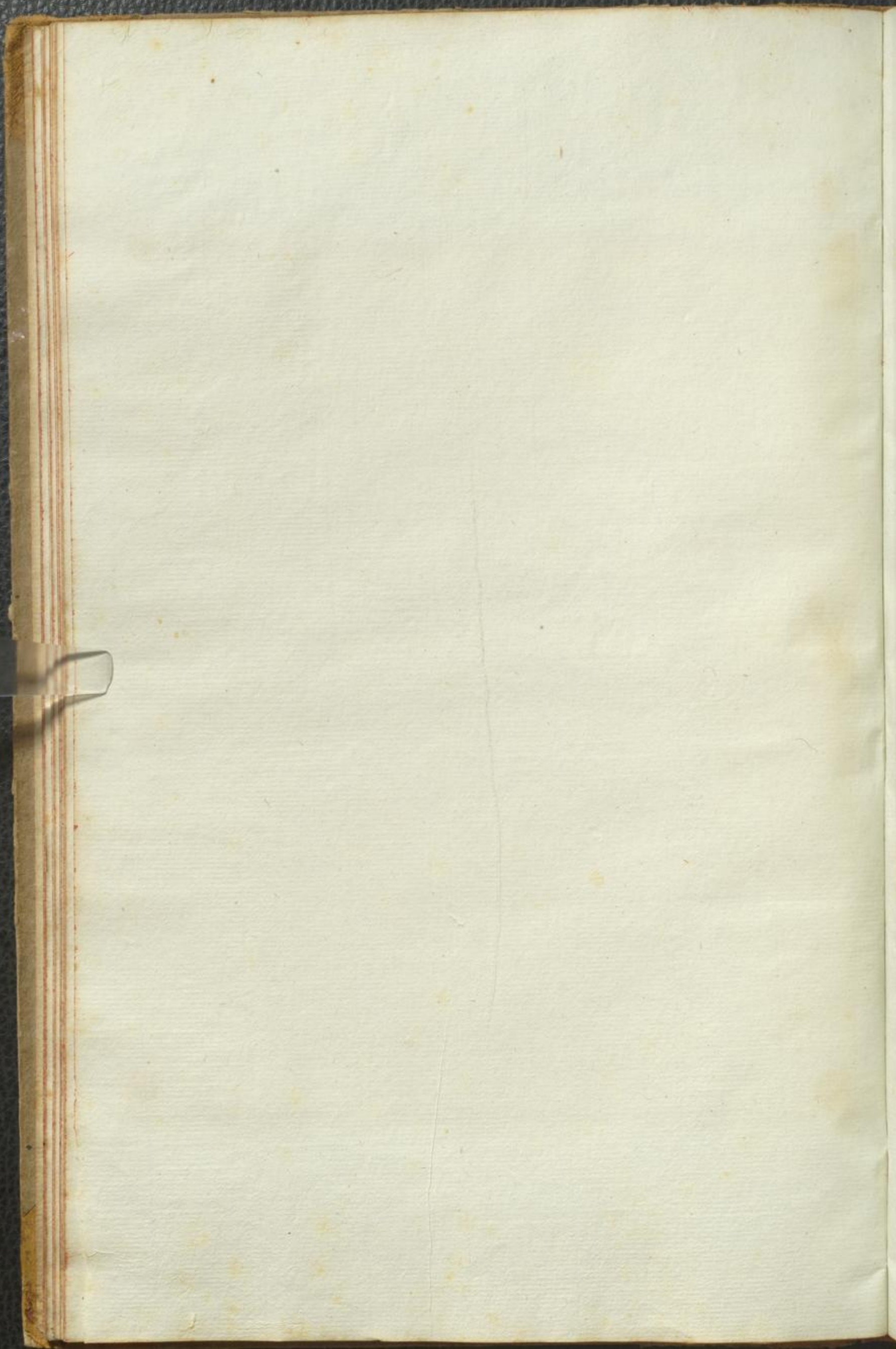


*Ovulum abortivum quatuor mens.
Placenta et foetu morbosus.*

Dr. W. J. pinx. d. 27. Mart. 1815.



Dr. W. Sg. d. d. 3. 31 Mart. 1825.





A. Ovarium abortivum,
d





B. Ovulum abortivum.

Fig. 1.



Fig. 2.
Von außen.



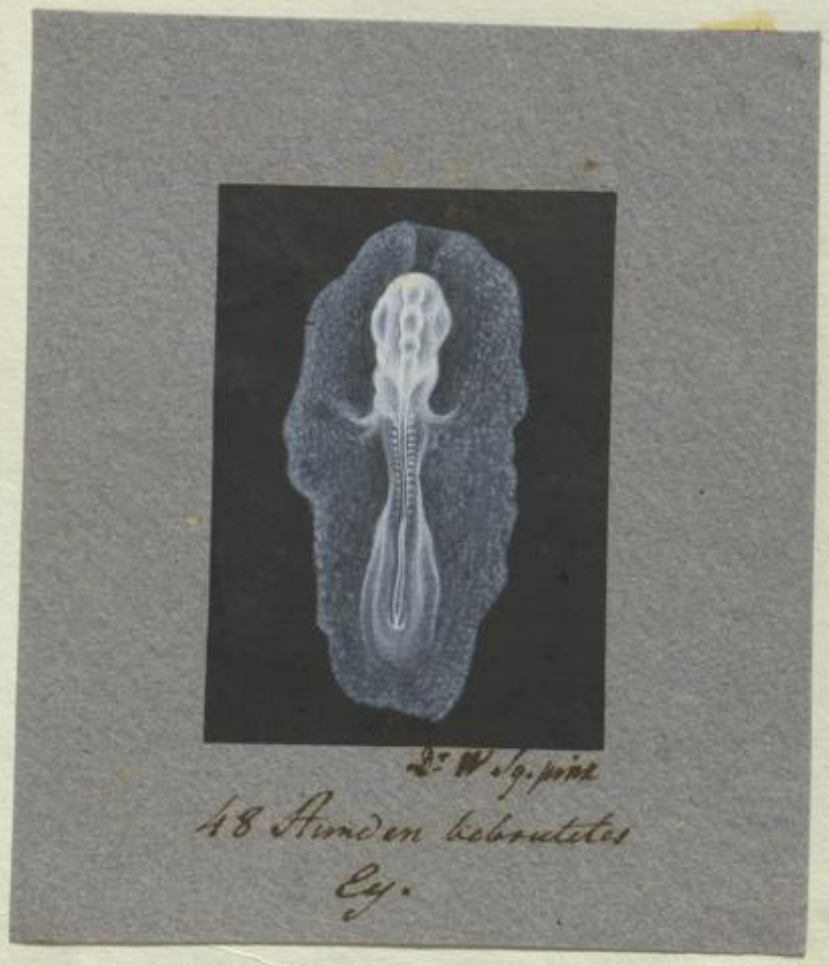
Fig. 3.
Von innen.



Fig 1. a. b. u. c. 36 Stunden bebrütetes
Hühner ey.

- a) Auf dem Dotter liegender Hahnentriff in natürf. Größe
- b) Derselbe von innen auf dunklern Grund gesehen
- c) Derselbe vergrößert mit durchfallendem Licht.

Dr. W. J. v. S.



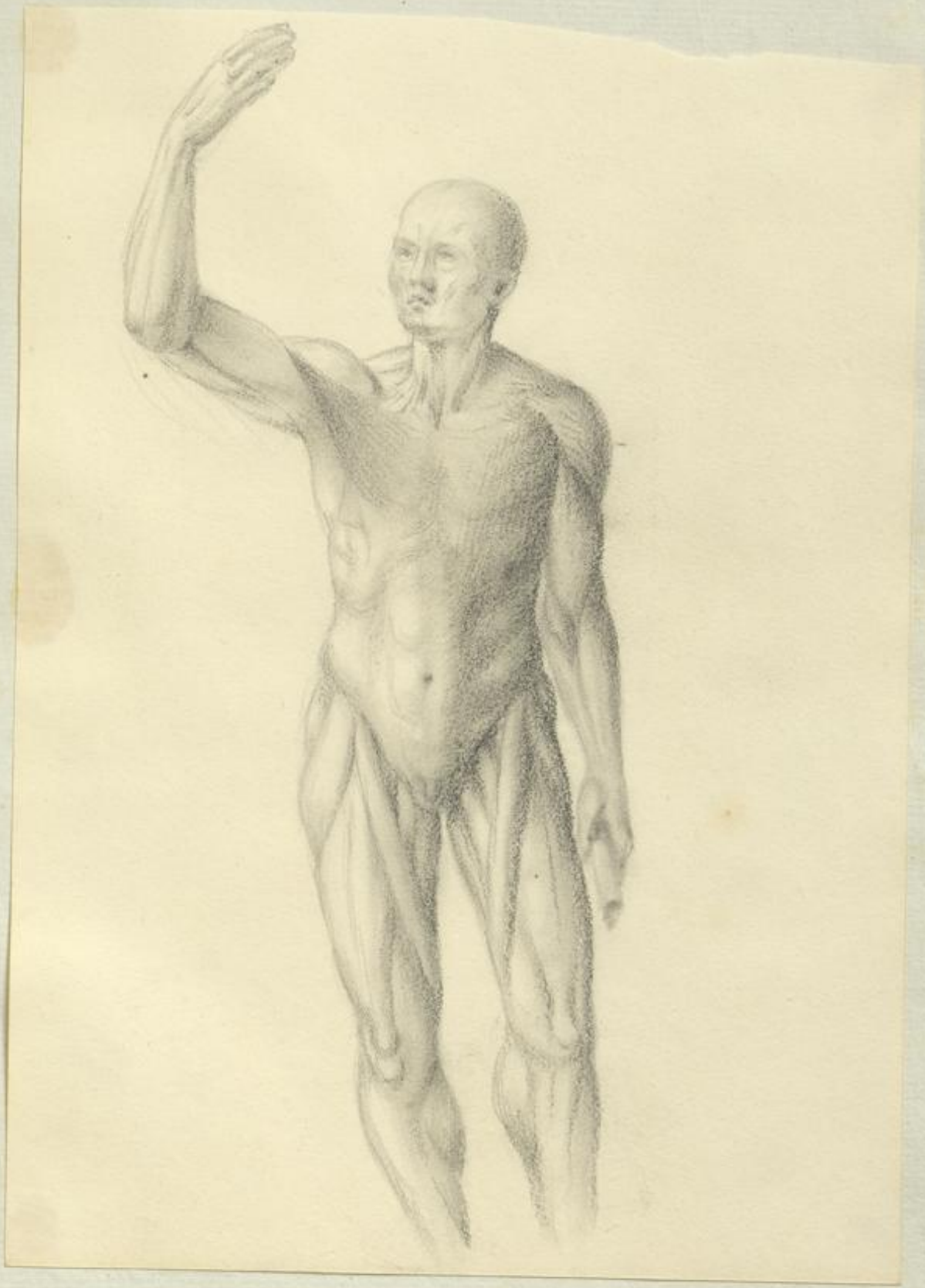
Dr. W. J. v. S.
48 Stunden bebrütetes
Ey.

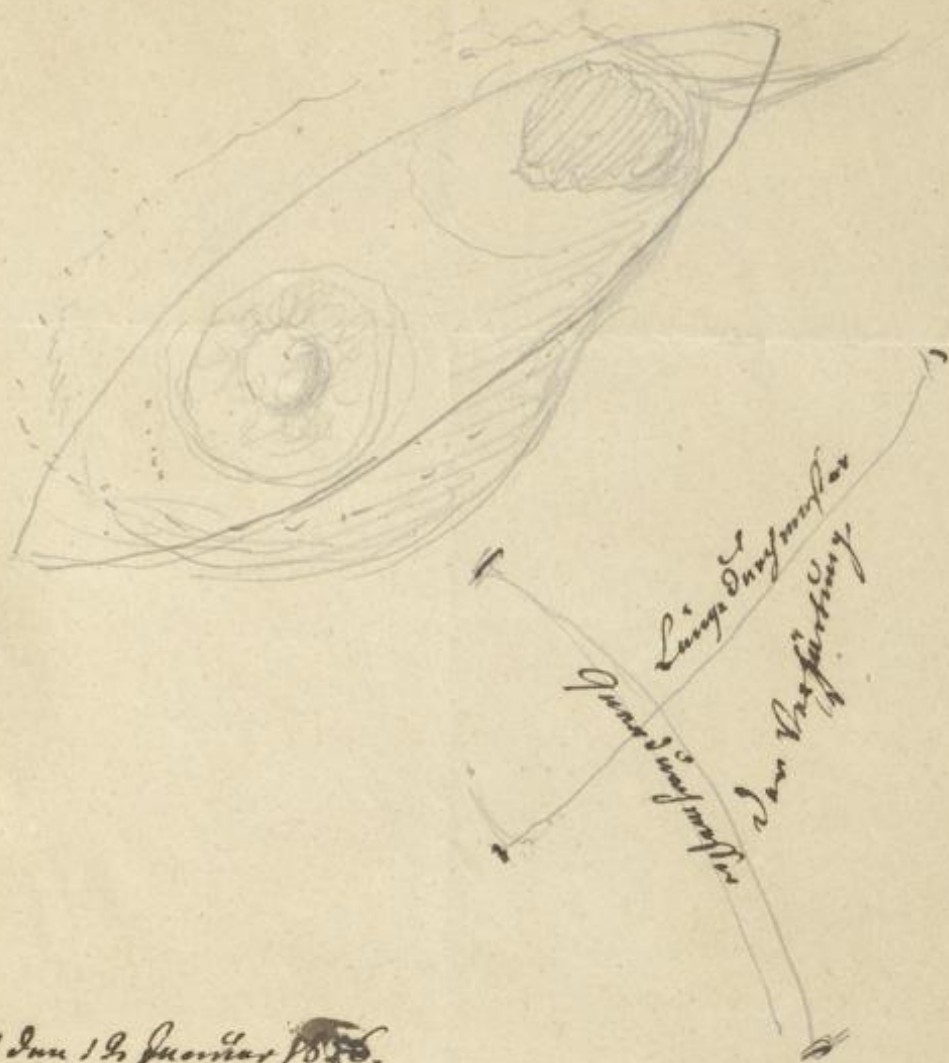
Fig. 5.



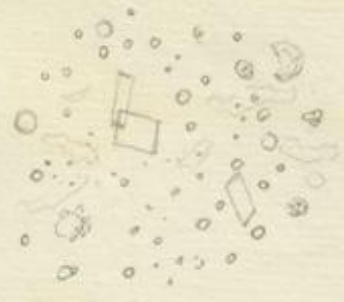
60 Stunden bebrütetes
Hühney.

J. W. S. pinx.

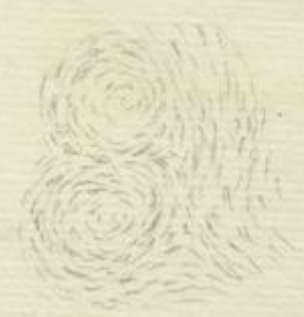




Oger ist am 12. Januar 1856.



Inspekt. des Belys. a. j. unter dem Bräustisch.

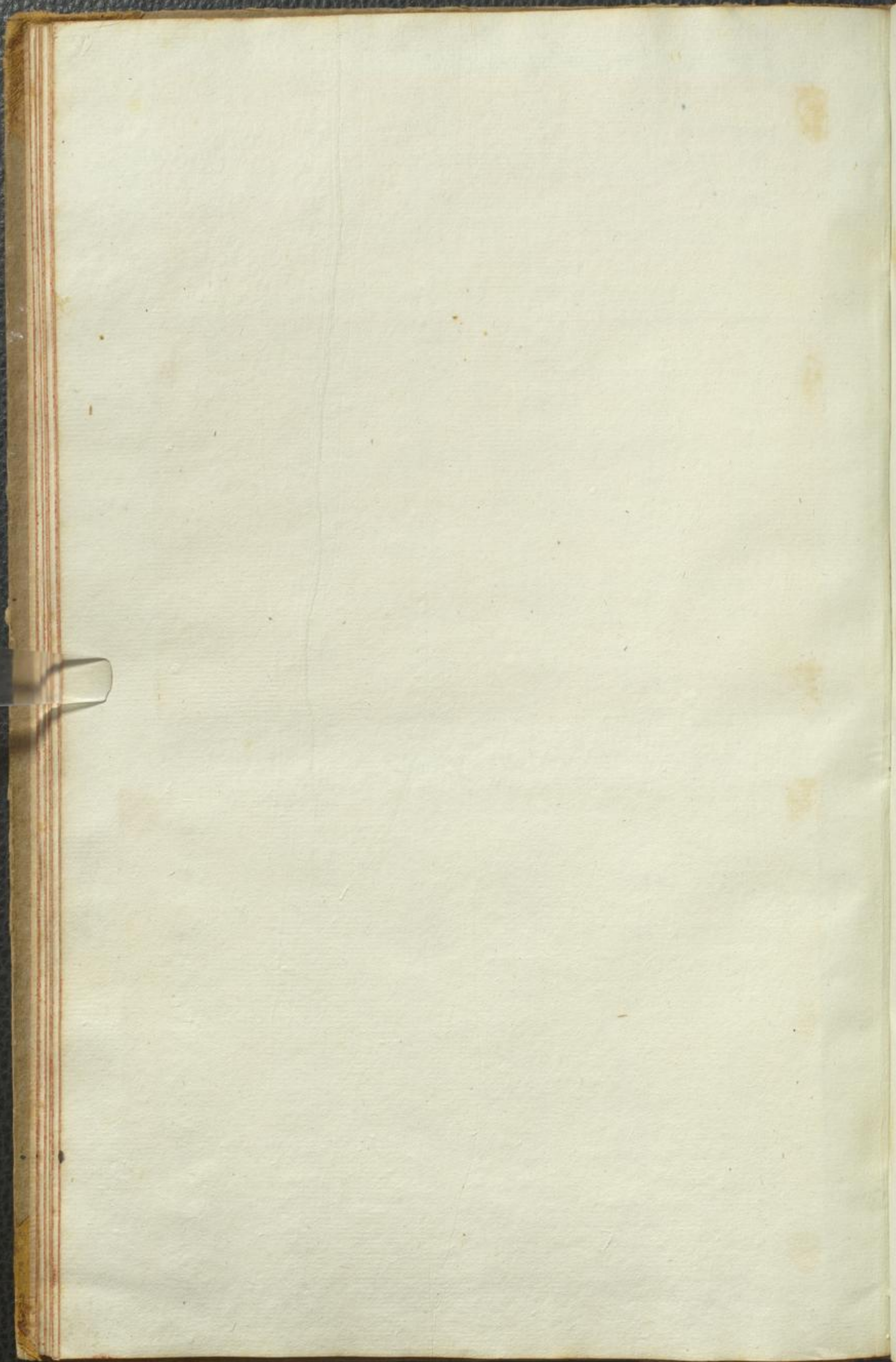


Ansicht des unteren Ohrs auf dem Kopf des Affen.



a. Mit gelber zäher gallerte gefüllter
Bely unter dem Bräustisch.

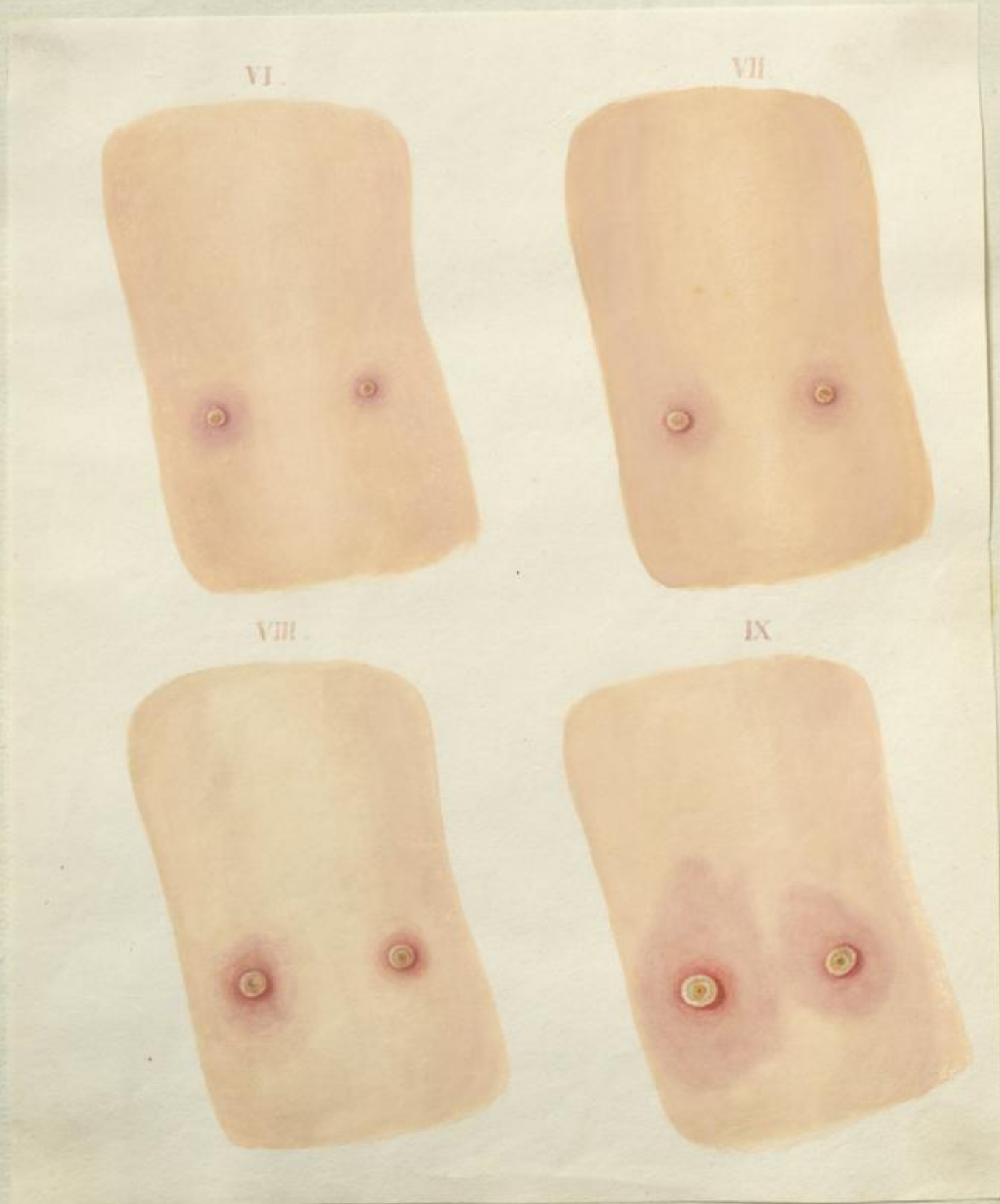
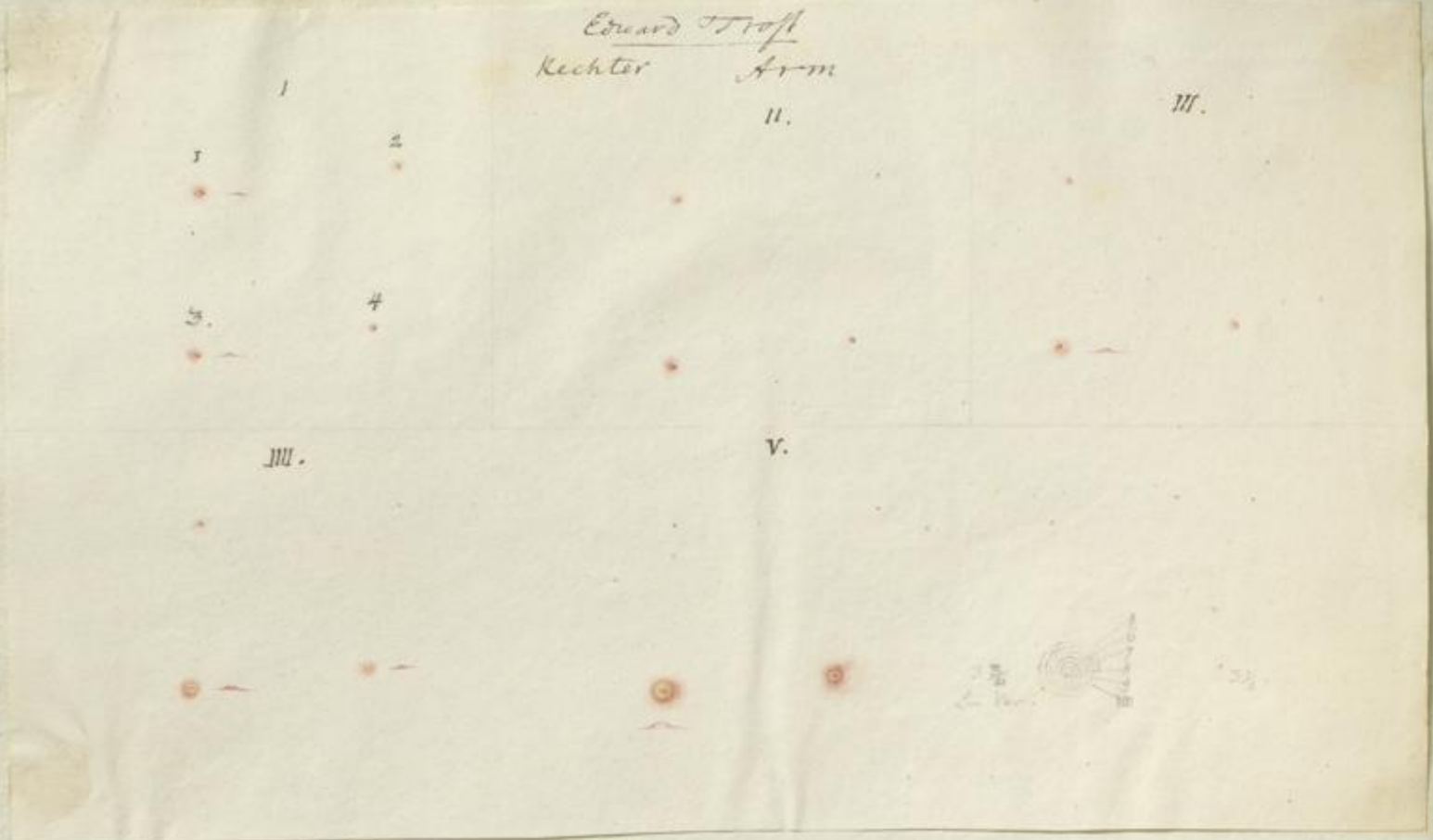
Jan 12. Jan 1856



[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



Edouard Troff
Rechter Arm



X.



XI.



XII.



XIII.



XIII.



XV.



XXVII Studie nach
der Fingerring

Fier II

Fier III

Fier III



Fier V d 16. May.



VII

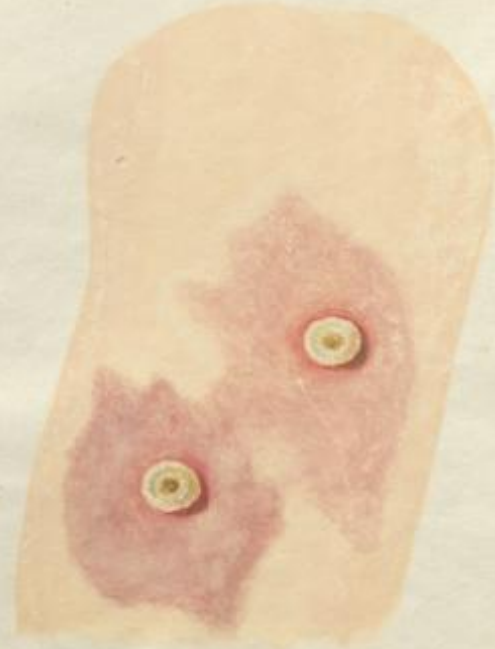
VIII

Eduard Traff
Lincolner Armee



IX

X





XI.



XII.



XIII.

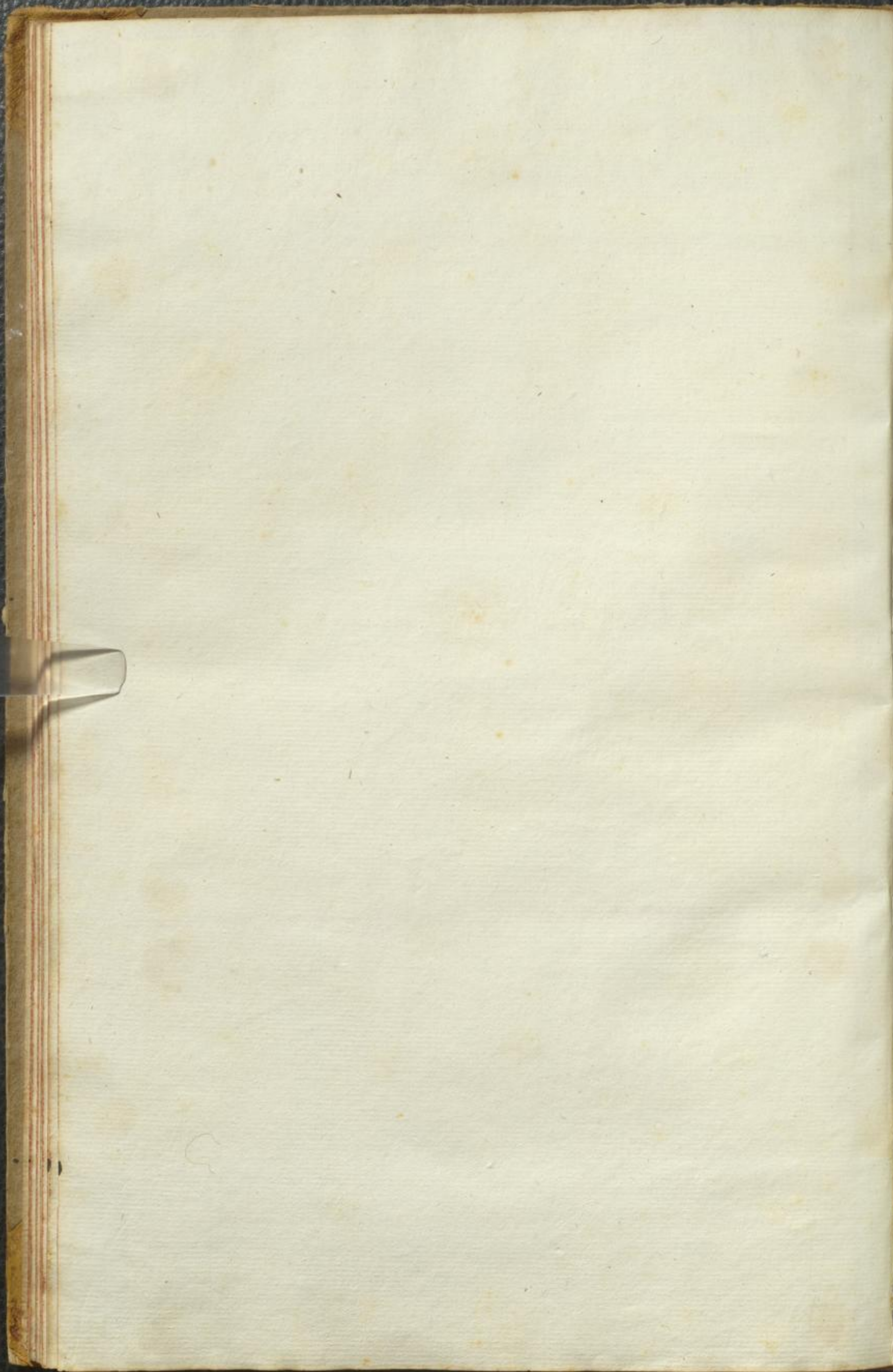


XIV.



XV.





N. 114.

Wilhelm Jaczamerling univ. Vösp.

47

♀. d. 20. Febr. 1881 geimpft, von Fulehen Bingenana N.
von der Jungf. Vösp.

Lincken Arm

Rechter Arm

1 2
3 4.

5 6

N. 1. ist ² geimpft.

Geimpft als auf dem linken.

67 vösp. N. 1

- 1. geimpft
- 2. geimpft
- 3. geimpft alle mit Flöckchen
- und einem roten Fleckchen

- 7. von links
- 8. die drei Pfeile, Springen
- helt sich, wenn die Hand
- güt ist, und rasch absetzt
- ist ein weißes Pfeifen
- aus dem Hals.

♂. d. 21. Febr. h. 8 am.

- 1. ist geimpft gelb im Hals N. 1. 0 an
- 2. ist geimpft, wenn voll ein geimpft ist
- 3. ist geimpft, wenn voll ein geimpft ist
- 4. geimpft
- 5. ist geimpft, wenn voll ein geimpft ist
- 6. ist geimpft, wenn voll ein geimpft ist

Geimpft von links, wenn voll ein geimpft ist

II. O. d. 22. Febr. h. 8 am.

- 1. ist geimpft, wenn voll ein geimpft ist
- 2. ist geimpft, wenn voll ein geimpft ist
- 3. ist geimpft, wenn voll ein geimpft ist
- 4. ist geimpft, wenn voll ein geimpft ist

Geimpft als auf dem linken

III. D. d. 23. Febr. h. 8 am.

- 1. ist geimpft, wenn voll ein geimpft ist
- 2. ist geimpft, wenn voll ein geimpft ist
- 3. ist geimpft, wenn voll ein geimpft ist
- 4. ist geimpft, wenn voll ein geimpft ist

Geimpft als auf dem linken

IV. ♂ d. 24. Febr. h. 8 am. von links ist ein roter Fleckchen

- 1. ist geimpft, wenn voll ein geimpft ist
- 2. ist geimpft, wenn voll ein geimpft ist
- 3. ist geimpft, wenn voll ein geimpft ist
- 4. ist geimpft, wenn voll ein geimpft ist

Geimpft als auf dem linken

V. 8 i. 25 Feb. 1784.

Lieber Herr

Weniger als gestern, desto besüßliche
Stückchen.
Mit dem besten Wunsche

Lieber Herr

Gründliche Hilfe für Sie hat nicht zu sein
als auf dem Wege ^{aber} gekommen, haben

Disc 1. hanc XVI. post. implorare.

1. 2.

II.

III.

IV.

3. 4.

5.

V.

Abbildung des Jungf. Nathan von
Wilhelm Seemanns in Leinwand
und gezeichnet mit ^{Ölfarbe} ~~Ölfarbe~~ am 20. Febr. 1801.

N. Wilhelm J. Soemmerring

J. d. 17 März 1800 h. 4. p.m. empfangen gezeichnet von Eduard Trapp.

Linke Arm

Rechter Arm

- 1. 2.
- 3. 4.

5 6

7.

N. 1 2 unter dem Nist und in einem Papp
da kiffle jst für und gegen die Luft
für und gegen die Luft
von vordereff flücht und flücht.

J. d. 18 März mit einem, Kiffen Klauen der
Kiffen, flücht und mit einem
Linke Arm.

III J. d. 19 März. h. 5. a.m.

- 1. 1. f. l. ein Kiffen.
- 2. 2. f. l. ein Kiffen.
- 3. 3. f. l. ein Kiffen.
- 4. 4. f. l. ein Kiffen.

alle vier Stellen für ein Kiffen, in fünf der gelben.

III. 7.

- 1. 5. ein Kiffen.
- 6. 6. ein Kiffen.
- 7. 7. ein Kiffen.

IV. 9 J. d. 20 März h. 8. a.m.

- 1. 1. f. l. ein Kiffen.
- 2. 2. f. l. ein Kiffen.
- 3. 3. f. l. ein Kiffen.
- 4. 4. f. l. ein Kiffen.

IV. 9

- 1. 5. ein Kiffen.
- 5. 5. ein Kiffen.
- 7. 7. ein Kiffen.

V. 7 J. d. 21 März

alle fünf Stellen für ein Kiffen.

V. 7

- 1. 5. ein Kiffen.
- 5. 5. ein Kiffen.
- 7. 7. ein Kiffen.

VI. 9 J. d. 22 März. alle Stellen für ein Kiffen

VII. 9 J. d. 22 März fünf Stellen für ein Kiffen

varicelle

in fünfzig Jahren nicht - dem Typus
1. Valentin
2. An. Medicin de la commission de vaccine de France
3. Fretau in Journal "Correspond, Boyer et Leroy"

4. auch nicht Herdov
Dropsen - J. J. J. de l'empire
du de president d'Hericonst.
Journ. de Med 1798 Tome
29. p. 203.

174. cette épreuve donne le caractère le plus
probant de virus; cependant il ya des cas
dans lesquels on a inoculé la varicelle
par méprise.

M. F. Bérard et M. de Larit.
Essai sur les Anomalies
de la Varielle et de la
Varielle.

Montpellier. 1818.
Plusieurs observateurs
rapportent des faits de ce
genre. Il paraît seulement qu'en général
l'inoculation de celle-ci ne prend pas, quoiqu'il
soit possible très-rarement que les matières qui
ont servi de spécimens de varicelle, que cette
maladie est contagieuse spontanément.

894. 189
de Larit 1818

Linke Seite 2te Seite



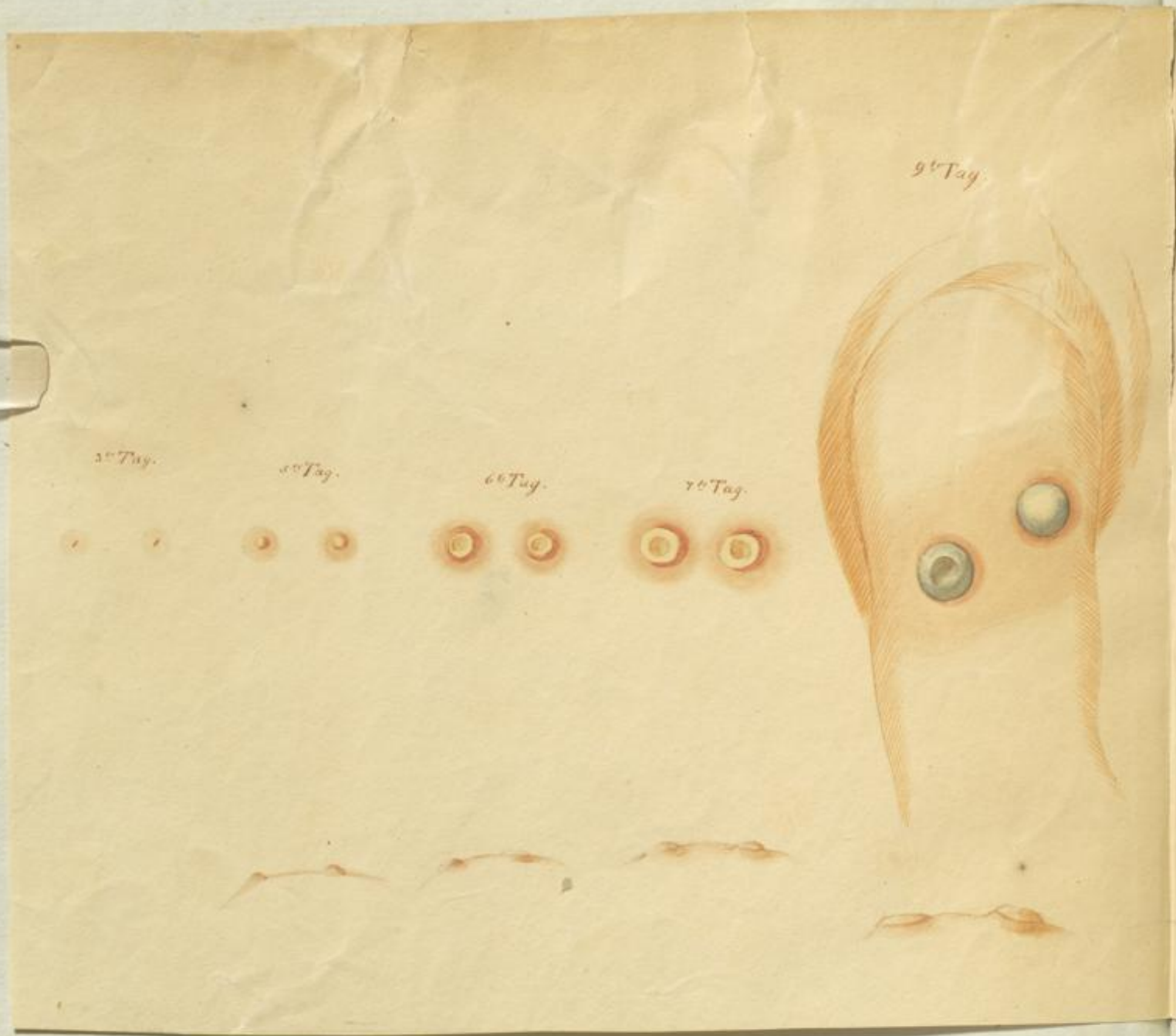
- 1. feines Netz
- 2. grobes Netz
- 3. drittes Netz
- 4. viertes Netz

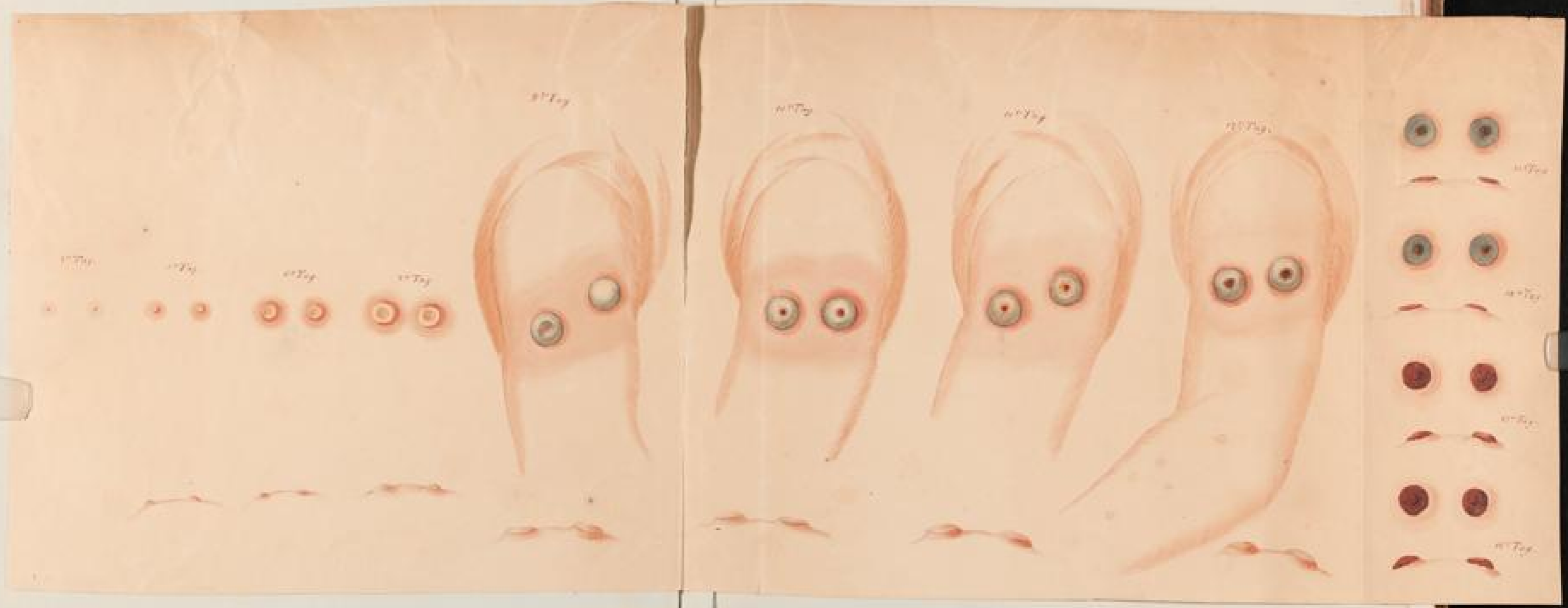
Wilhelm Hennemann? Lösser Rosen, gezeichnet mit ^{Blut} ~~Blut~~ Flecken zum Zweck
 d. 17. März 1881.

L. R. 2te Seite



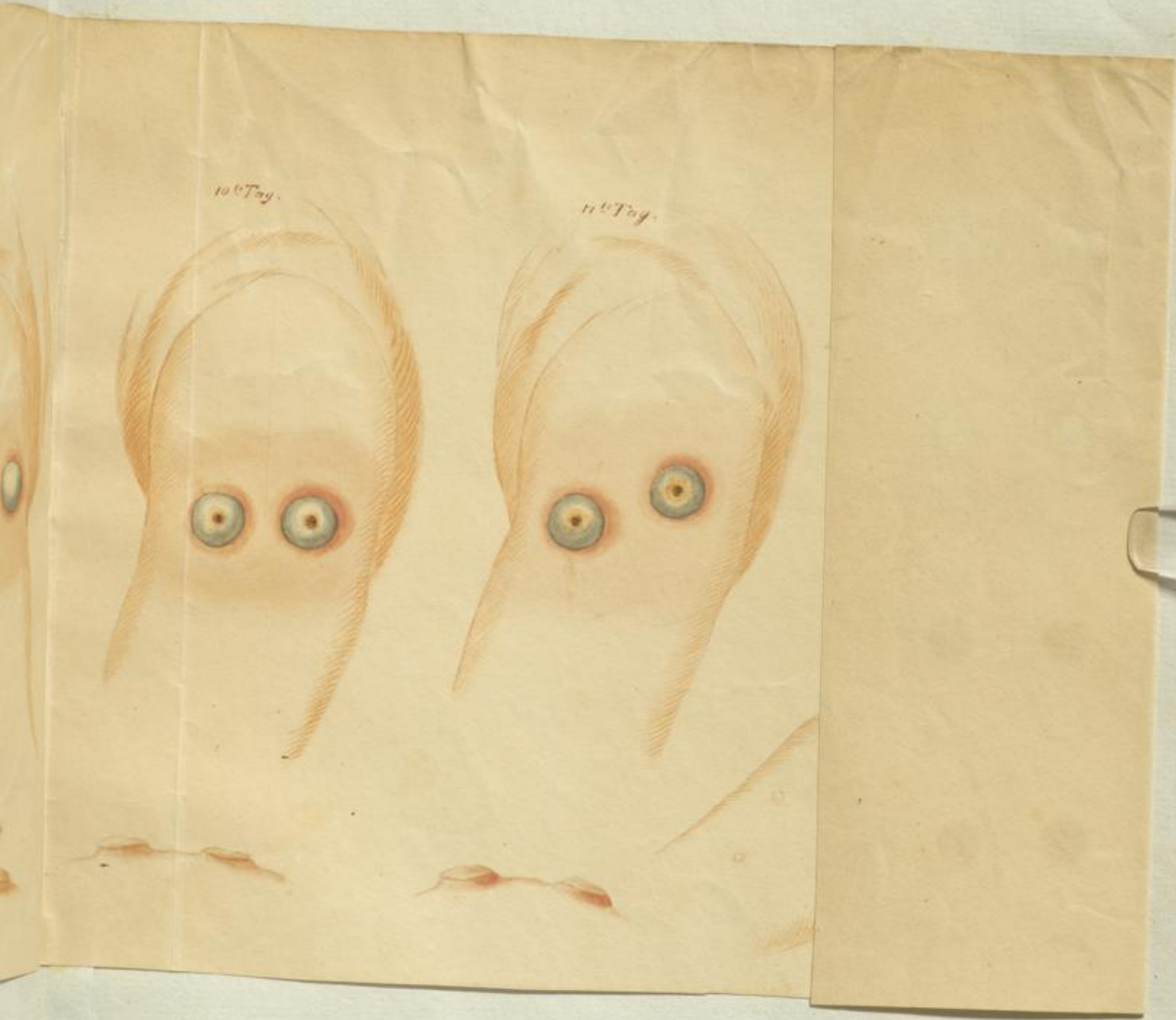
Wilhelm Hennemann? Lösser Rosen, gezeichnet mit ^{Blut} ~~Blut~~ Flecken zum Zweck
 d. 17. März 1881.





10^{ter} Tag.

11^{ter} Tag.



10^{ter} Tag.

11^{ter} Tag.

12^{ter} Tag.



13^{ter} Tag.

14^{ter} Tag.

15^{ter} Tag.

16^{ter} Tag.

Fall von Cholera d. 13 Oct. 1849.

L. Wagner, nur vor drei Wochen aus Galesen in Murrspain.
Mit fortwährenden Diarrhoeen erkrankte plötzlich mit dem
Abreise nach Frankfurt, bekam unterwegs heftigen Frost,
legte in der Eisenbahnstation ein und verlor seinen Anfall.
Am andern Tag tritt er bei einem Eisenmeister ein
Arbeitsvergnügen in Dienst und schläft bei dem Meister ein, Bath,
der indessen jetzt nach Wallkammer wohnt. Auf fünfzig Ge-
wicht von Kartoffeln, Trauben u. Mehl bekam er bald darauf
heftiges Fieber und Abwinken der Extremitäten. Dr. Ficus
erklärte ihn für Gelantrunk u. schickte ihn daher sogleich in das
in Frankfurt gebildet aus ihm Mittwoch den 10 October
zu erst sah er keine heftige Abwinken, nur Kälte
gab. Ein Krautmittel aus dem Mehl Trauben
und Kartoffeln erkrankte nicht er schlief.

Freitag d. 12 Oct. sah er um 12 Uhr wieder, er hatte
bläuliche Zunge um die Augen, schwarze Gesichtszüge, sehr
vorstehende Brustbein, das war er im Gesicht nicht kalt
sugesthen, hatte keine Gelantrunk, obgleich er schon
sprach u. starkes Schütteln, Hände kalt u. starr, Puls sehr
klein u. schnell, er erkrankte fünfzig. graubraune
starke bläuliche Mehl, kein Urin.

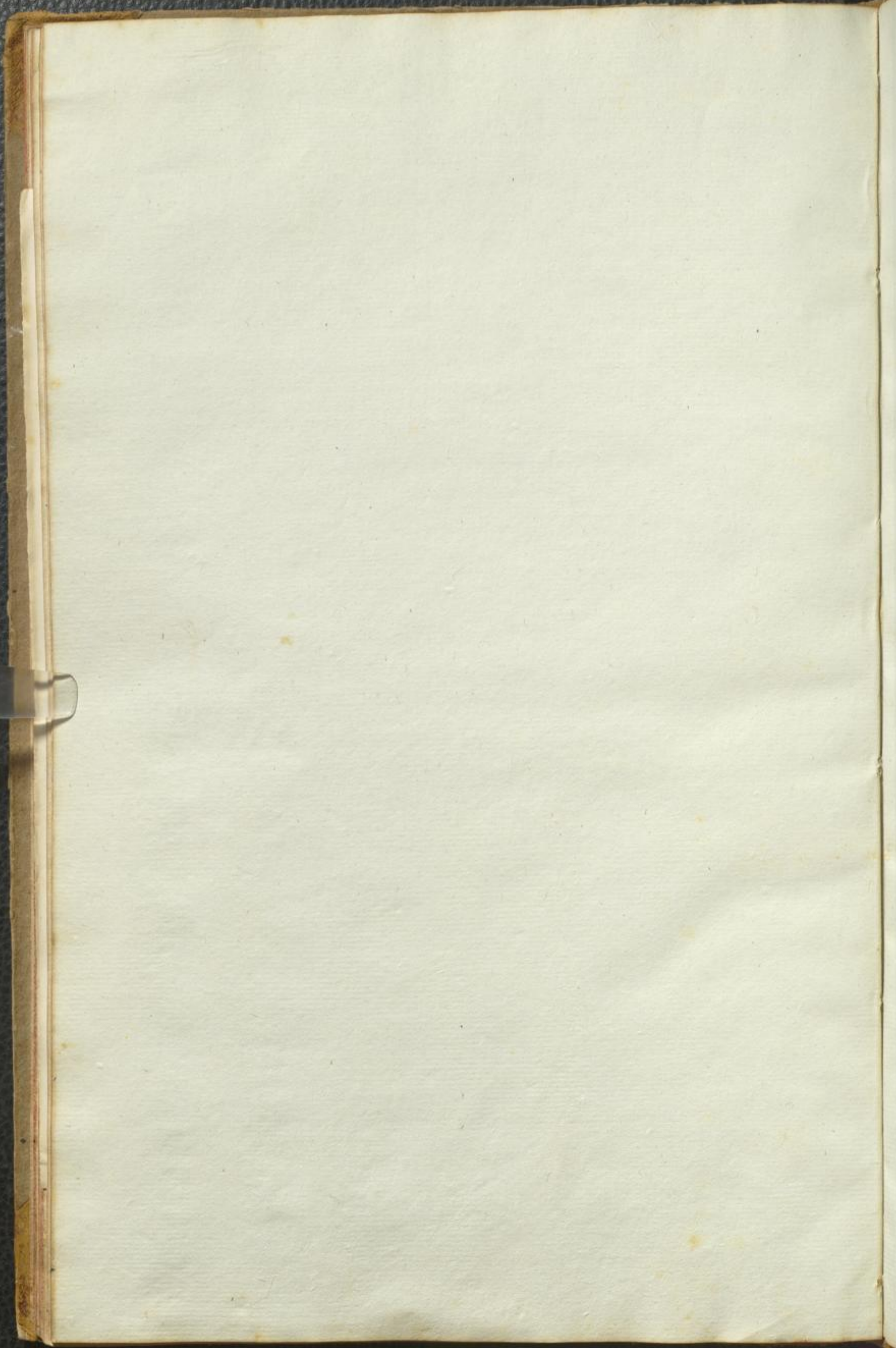
Sonntag d. 13 Oct. Die Zunge starr und oben gerötelt,
unmittelbar das rechte Brust injicirt, facies hypocratica,
Zudor spanisch über warm um Körper, er stark bald
darum um 11 Uhr Mittag.

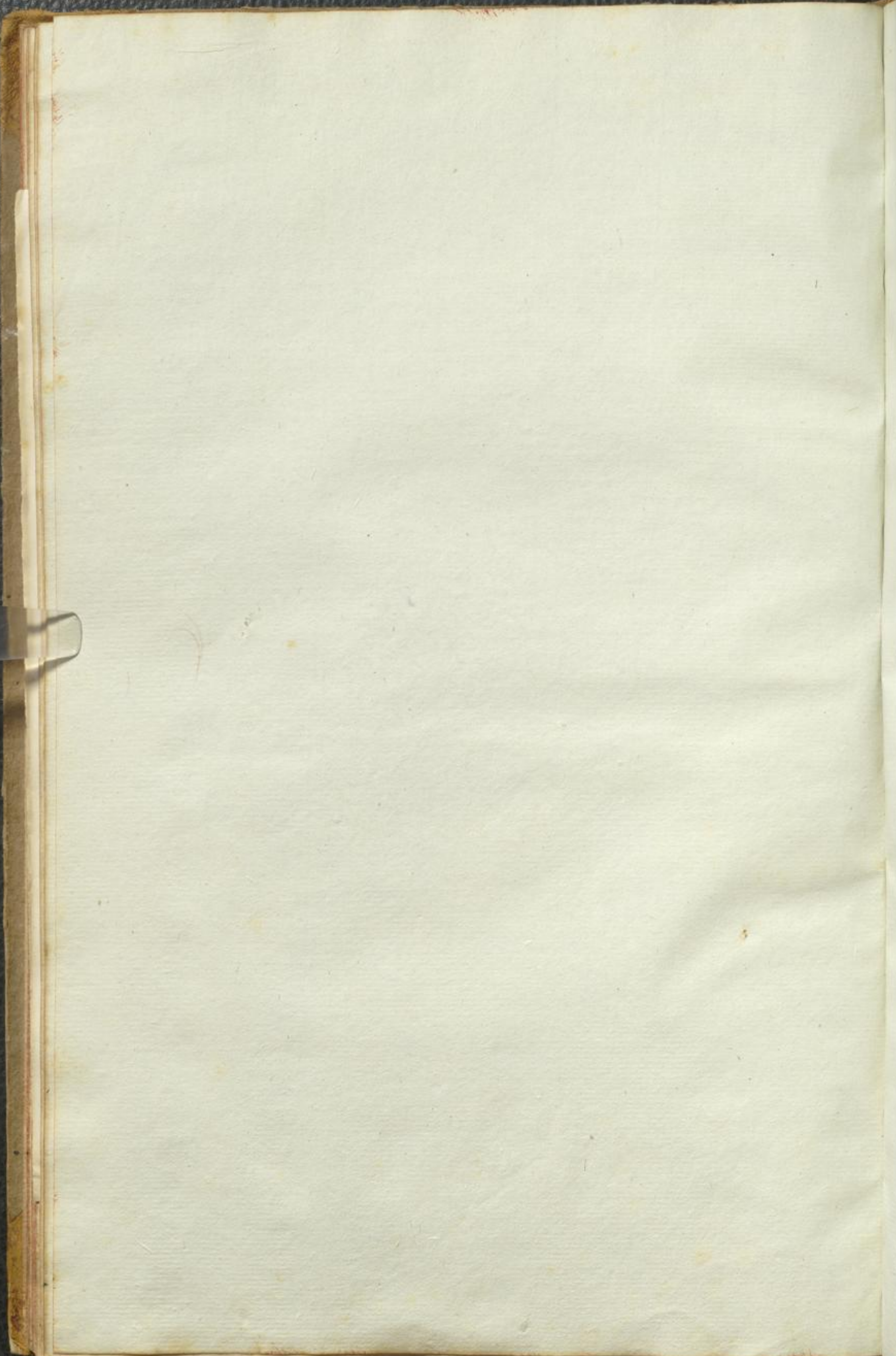
2



6













27. Jan. 1932

